Kurzschrift für alle

$kurz5riftt f8r alle

$kz5t f ae

Lehrbuch der deutschen  
Braillekurzschrift

nach den Regeln von 2015

Petra Aldridge

Vivian Aldridge

Anita Häni

3., vollständig überarbeitete Ausgabe, 2019

3., vollständig überarbeitete Ausgabe, 2019

nach den Regeln von 2015

mit Gültigkeit ab 2018

Auflage vom 01.03.2020

© 2000 bis 2020 Petra Aldridge, Vivian Aldridge, Anita Häni

Dieses Lehrbuch kann in seinen verschiedenen Versionen unentgeltlich heruntergeladen werden unter

www.braille.ch/kfa

Die Vervielfältigung dieses Lehrbuchs und dessen Weitergabe an Dritte ist erwünscht, darf jedoch ohne die schriftliche Zustimmung des Autorenteams nur zu nicht-kommerziellen Zwecken sowie unentgeltlich bzw. lediglich zum Materialkostenpreis erfolgen.

**Inhalt**

Vorwort 3

Anmerkung zur Schwarzschriftversion 5

1. Lektion: Einformige Wortkürzungen, nur allein stehend (1. Teil) (sich - sie) 7

2. Lektion: Einformige Wortkürzungen, nur allein stehend (2. Teil) (dass - die) 9

3. Lektion: Kürzungen für Doppelmitlaute 13

4. Lektion: Einformige Kürzungen, als Wort oder als Lautgruppe 17

5. Lektion: Lautgruppenkürzungen, überall, aber nicht allein stehend erlaubt 21

6. Lektion: Einformige Wortkürzungen, allein stehend oder in Wortverbindungen (1. Teil) (aber - so) 25

7. Lektion: Einformige Wortkürzungen, allein stehend oder in Wortverbindungen (2. Teil) (voll - dem) 29

8. Lektion: Einformige Wortkürzungen, allein stehend oder in Wortverbindungen (3. Teil) (auf - mehr) 33

9. Lektion: Zweiformige Kürzungen (also - bist) 37

10. Lektion: Einformige Lautgruppenkürzungen, verboten am Wortanfang 41

11. Lektion: Zweiformige Kürzungen (dabei - dir) 45

12. Lektion: Zweiformige Kürzungen (demokrat - druck) 49

13. Lektion: Lautgruppenkürzungen, verboten am Wortende 53

14. Lektion: Zweiformige Kürzungen (etwa - fertig) 59

15. Lektion: Einformige Kürzungen, allein stehend oder am Wortanfang 63

16. Lektion: Zweiformige Kürzungen (gibt - ganz) 67

17. Lektion: Zweiformige Kürzungen (groß - glück) 71

18. Lektion: Zweiformige Kürzungen (hand - ihn) 75

19. Lektion: Kürzungen vor Wortstämmen sowie Prä- und Suffixe im Allgemeinen 79

20. Lektion: Zweiformige Kürzungen (jed - jetzig) 83

21. Lektion: Zweiformige Kürzungen (kraft - kannst) 87

22. Lektion: Zweiformige Kürzungen (leb - leicht) 91

23. Lektion: Einformige Kürzungen, allein stehend, mit Endungen oder in Wortverbindungen 95

24. Lektion: Zweiformige Kürzungen (musik - möglich) 99

25. Lektion: Zweiformige Kürzungen (neben - nutz) 103

26. Lektion: Zweiformige Kürzungen (nächst - ohne) 107

27. Lektion: Kürzungen nach Wortstämmen 111

28. Lektion: Zweiformige Kürzungen (paragraf - plötzlich) 117

29. Lektion: Zweiformige Kürzungen (rehabilit - rück) 121

30. Lektion: Zweiformige Kürzungen (sind - solch) 125

31. Lektion: Komma‑Kürzungen (1. Teil) (dürf - soll) 129

32. Lektion: Komma‑Kürzungen (2. Teil) (stell - einander) 133

33. Lektion: Komma‑Kürzungen (3. Teil) (ander - richt) 137

34. Lektion: Zweiformige Kürzungen (treff - etwas) 141

35. Lektion: Zweiformige Kürzungen (verhältnis - vielleicht) 145

36. Lektion: Zweiformige Kürzungen (zahl - zurück) 149

37. Lektion: Einformige Kürzungen, nur mit Erweiterungen 153

38. Lektion: Zweiformige Kürzungen (geworden - charakter) 157

39. Lektion: Zweiformige Kürzungen (schreib - öffentlich) 161

40. Lektion: Zweiformige Kürzungen (wird - will) 165

41. Lektion: Zweiformige Kürzungen (wir - wesentlich) 169

42. Lektion: Zweiformige Kürzungen (arbeit - ähnlich) 173

43. Lektion: Der Umlautungspunkt (1. Teil) (drück - jähr) 177

44. Lektion: Der Umlautungspunkt (2. Teil) (kräft - fähr) 181

45. Lektion: Der Umlautungspunkt (3. Teil) (säg - bräuch) 185

46. Lektion: Lautgruppenkürzungen mit Punkt 5 189

47. Lektion: Namen 193

48. Lektion: Besondere Großschreibung sowie Einschübe anderer Brailleschriften in deutschen Kurzschrifttexten 199

£´x In der nächsten Zeile dient das Gradzeichen der Suche, um das Inhaltsverzeichnis zu Löschen

£´°

£´p

# Vorwort

Liebe Brailleschriftleserinnen

Liebe Brailleschriftleser

Der vorliegende Lehrgang "Kurzschrift für alle" ist für all diejenigen Voll­schrift­kundigen erarbeitet worden, die nun an der deutschen Blindenkurzschrift interessiert sind und diese im Rahmen von Unterrichtskursen oder im Selbst­studium erlernen wollen.

Um den unterschiedlichen Bedürfnissen der vielfältigen Anwendergruppen in deutschsprachigen Ländern gerecht zu werden, wird das vorliegende Buch sowohl in Brailleschrift – eng- oder weitzeilig, mit bzw. ohne Großschreibung – als auch in Schwarzschrift angeboten.

Die erste Auflage des Lehrgangs "Kurzschrift für alle" basierte auf den Regeln im "System der deutschen Blindenschrift", beschlossen am 30. Januar 1998. Bei der Überarbeitung für die vorliegende 3. Auflage wurden die Änderungen im System berücksichtigt, die im November 2015 beschlossen und 2018 im "System der deutschen Brailleschrift" festgehalten sind.

Im Interesse eines möglichst raschen und positiven Lernerfolges werden die Kürzungen in 48 knapp gehaltenen und übersichtlich gegliederten Kapiteln vorgestellt und geübt.

Die Kapitel sind jeweils in folgende Abschnitte unterteilt:

- Kürzungsliste

- gegebenenfalls Regel mit Quellverweis

- Beispiele mit Hinweisen auf Kürzungseinschränkungen und ‑ausnahmen

- Leseübung

- Schreibübung

Bei der Erstellung der Kürzungslisten folgt das Autorenteam der Reihenfolge aus dem "System der deutschen Brailleschrift" (2018), dem geltenden Regel­werk. Die zu Beginn jedes Kapitels aufgeführten Kürzungen folgen somit nicht dem alphabetischen Prinzip.

Im Hinblick auf bessere Lesbarkeit erscheint eine Grundform (volle Form) unmittelbar vor heruntergesetzten sowie aus den Punkten 4 bis 6 bestehenden Brailleschriftzeichen.

Die Einschübe, die der Erläuterung weniger gebräuchlicher Beispiele dienen, er­scheinen in den Brailleschriftversionen in Vollschrift.

Der Abschnitt "Schreibübung" bietet einige in Kurzschrift zu übertragende Vollschrift- bzw. Schwarzschriftsätze an.

Die aufgeführten Lese- und Schreibsätze sollen als Anregungen für andere Übungen dienen und keineswegs der schöpferischen Kreativität Schranken auferlegen.

Besondere Beachtung findet in diesem Lern- und Lehrmaterial der metho­disch­didaktische Grundsatz, in allen Beispielen, Lese- und Schreibsätzen keine "feh­ler­haft" gekürzten Wörter erscheinen zu lassen. Deshalb finden keine Bei­spiele und Sätze Anwendung, die einer noch nicht gelernten Kürzung bedürf­ten.

Der Begleitband zum Lehrgang "Kurzschrift für alle" enthält die Lösungen zu den jeweiligen Schreibübungen, eine Erläuterung zur Brailleschriftreihenfolge des "Systems der deutschen Brailleschrift", eine Liste verschiedener Akzent­buchstaben sowie eine alphabetische Liste aller Kürzungen (Vollschrift bzw. Schwarzschrift und Kurzschrift) mit dem Hinweis auf die jeweilige Lektions­nummer.

Unser Dank gilt allen, die den Autoren mit ihrem Fachwissen und ihren Er­fahrungen tatkräftig beigestanden haben.

Ein kurzweiliges und erfolgreiches Kennenlernen der Kurzschrift wünschen

die Verfasser

Dr. Petra Aldridge, Basel

Vivian Aldridge, Basel

Anita Häni, Winterthur

im August 2019

# Anmerkung zur Schwarzschriftversion

Grundformen, die in den Brailleschriftversionen vor gewissen Zeichen gesetzt sind, um deren Position in der Form deutlich zu machen, erscheinen hier in Grau.

Auch in Grau erscheinen Brailleschriftzeichen, die nicht in allen Brailleschrift­versionen gleich sind. Es sind dies:

- Großschreibungszeichen, da die Großschreibung nicht in allen Versionen generell gekennzeichnet ist.

- Stellen, an denen die schweizerische (Schwarzschrift-)Schreibweise mit zwei s anstatt des sonst üblichen ß zu Unterschieden führt. Für die Schweiz ist in Kurz­schrift­wörtern der Punkt 6 %' vor dem Zeichen ~ zu ignorieren und in Voll­schrift ein ~ durch ss zu ersetzen.

# 1. Lektion: Einformige Wortkürzungen, nur allein stehend (1. Teil) (sich - sie)

c  sich

d  das

e  den

k  kann

l  lässt

m  man

o  oder

r  der

s  sie

## Regel

Diese Kürzungen werden nur allein stehend, also nicht mit Endungen, Vor‑ oder Nachsilben oder in Wortverbindungen benutzt. In Eigennamen werden sie gebraucht, solange sie ihre Bedeutung beibehalten. In Verbindung mit apostrophierten Wörtern werden sie angewendet.

(vgl. Syst. 4.3.1, 4.9.3)

## Beispiele

e s l r d c k o m e

den sie lässt der das sich kann oder man den

m s k r c e m d s l

man sie kann der sich den man das sie lässt

e c k o s d m l k c

den sich kann oder sie das man lässt kann sich

d l o m e k c l r k

das lässt oder man den kann sich lässt der kann

## Leseübung

'‑ $r $papag3 flog um e $b1m.

'‑ $m r04t e $k`se.

'‑ $mag} du $tee o $kakao?

'‑ $l0} s e $krimi o d $witzbu4?

'‑ $s l e $m1lwurf ra5 los.

'‑ $m h9rt e $pf1.

'‑ $k s gut $polni5 o $t5e4i5?

'‑ $da s0ht m's: s k's gut.

'‑ $s holt c e $}uhl.

'‑ $iris w`5t c am $t34.

## Schreibübung

1. Dienstag lässt sie den Wettkampf aus.

2. Am Baum fühlt man das Spechtloch gut.

3. Das kann man.

4. Sie zog sich am Seil hoch.

5. Lässt sie das Tablett da?

6. Der Zirkusaffe kann's prima!

7. Man spürt den Schnee.

8. Schaut sie böse oder schämt sie sich?

9. Kauft der Opa oder kauft sie den PC?

10. Der Sohn baut sich das Haus am See.

# 2. Lektion: Einformige Wortkürzungen, nur allein stehend (2. Teil) (dass - die)

~  dass

}  ist

3  als

5  schon

w  was

%(  ihm

%.  des

%‑  im

|  auch

0  die

## Regel

"Im" wird beim Zusammentreffen mit einem Bindestrich ausgeschrieben.

Die Kürzung für «ihm» %( darf nicht neben einem Apostroph stehen.

(vgl. Syst. 4.3.1)

## Beispiele

3 ~ 5 w } . ( | ‑ 5

als dass schon was ist des ihm auch im schon

| ( 5 ‑ 3 . } 0 ~ w

auch ihm schon im als des ist die dass was

0 . w ~ | ‑ } ( 3 |

die des was dass auch im ist ihm als auch

3 5 . ( 0 ‑ } ~ | .

als schon des ihm die im ist das auch des

## Leseübung

'‑ $0 $w0se } | 5 gr8n.

'‑ $d $fe} am $see } prima.

'‑ $w l0gt da ‑ $gras?

'‑ $k1f} du ( 5 e $atlas?

'‑ $d $pilzmuseum ($h1s‑im‑‌$b1m) l0gt ‑ $tal.

'‑ $w ‑ $kaffee tut ( gut?

'‑ $0 $uhr . $4efs } kaputt.

'‑ $( }, 3 ob s | 5 da s3.

'‑ $} d0s d $5iff . $kapit`ns?

'‑ $gl1b} du, ~ m's | ‑ $zoo s0ht?

## Schreibübung

1. Die Fee kam als 13. Gast.

2. Was sucht sie im Haus des Sohns?

3. Man hört schon, dass das Radio defekt ist.

4. Auch der neue Krimi ist ihm egal.

5. Was, die Tasche ist auch schon im Haus?

6. Was zeigt sie ihm am Stadttor?

7. Der Zahn des Krokodils ist schon stumpf.

8. Zeigt sie ihm das Reisefoto oder das neue Buch?

9. Das ist der Autor des Krimis, freut sie sich.

10. Fabian staunt, dass auch die Katze im See badet.

# 3. Lektion: Kürzungen für Doppelmitlaute

q  ll

x  mm

~  ss

%$  ck

## Regel

Die Zeichen q und x erhalten in der Kurzschrift eine andere Bedeutung als in der Vollschrift. Soll ein Zeichen seine ursprüngliche Bedeutung behalten, wird ihm der Aufhebungspunkt Punkt 6 %' vorangestellt.

Das Zeichen ~ wird in Deutschland und Österreich in der Vollschrift für das Eszett (scharfes S) verwendet, welches jedoch in der Schweiz nicht gebräuch­lich ist. In der Kurzschrift erhält auch das Eszett‑Zeichen den vorangestellten Aufhebungspunkt Punkt 6. In der schweizerischen Rechtschreibung kommt das Eszett nicht vor, so dass diese Regel entfällt.

Diese Kürzungen sind über Wortfugen hinweg sowie am Wortanfang nicht erlaubt.

Bei der Wahl der Kürzung ist das «ss»- dem «st»‑Zeichen vorzuziehen.

(vgl. Syst. 4.1.1, 4.1.2.1, 4.1.3, 4.1.2.4, 4.7, 4.9)

## Beispiele

r $baq, 0 $haqe, r $knaq, r $zoq, r $}aq, r $baqon, 0 $zeqe, toq, d $zequloid, }iq;

der Ball, die Halle, der Knall, der Zoll, der Stall, der Ballon, die Zelle, toll, das Zelluloid, still;

aber: 0 $9llampe.

aber: die Öllampe.

0 $'qual, 0 $'quaqe, 'quasi, 0 $k1l'quappe.

die Qual, die Qualle, quasi, die Kaulquappe.

r $kax, d $lax, 0 $axe, d $maxut, $exa, 0 $flaxe, r $}ax, nix, }ux, sux‑sux;

der Kamm, das Lamm, die Amme, das Mammut, Emma, die Flamme, der Stamm, nimm, stumm, summ‑summ;

aber: d $filmmuseum.

aber: das Filmmuseum.

0 $he'xe, d $ta'xi, $ma'x, ma'ximal, 0 $ni'xe, 0 $bo'x, r $te'xt.

die Hexe, das Taxi, Max, maximal, die Nixe, die Box, der Text.

0 $kla~e, d $fa~, 0 $k8~e, r $5lu~, 0 $ta~e, r $bi~, 0 $flo~e, r $ri~, 0 $ni~e, 0 $me~e;

die Klasse, das Fass, die Küsse, der Schluss, die Tasse, der Biss, die Flosse, der Riss, die Nisse, die Messe;

aber: 0 $r3ssuppe.

aber: die Reissuppe.

Folgende Wörter werden in Deutschland und Österreich mit dem Eszett geschrieben:

w3'~, h3'~, r $5w3'~, r $fu'~, 0 $gr8'~e, d $ma'~, blo'~, d $flo'~, }0'~, l0'~.

weiß, heiß, der Schweiß, der Fuß, die Grüße, das Maß, bloß, das Floß, stieß, ließ.

r $bli$, r $la$, 0 $ze$e, zi$za$, di$, r $ru$sa$, r $ku$u$, 0 $glo$e, la$0rt, r $kle$s.

der Blick, der Lack, die Zecke, zickzack, dick, der Rucksack, der Kuckuck, die Glocke, lackiert, der Klecks.

## Leseübung

'‑ $0 $}ra'~e } 5 blo$0rt.

'‑ $exa i~t d di$}e $}8$ $spe$.

'‑ $d $lax le$t am $b1m}ax.

'‑ $mag $ma'x | 0 n2e $fl1mde$e?

'‑ $0 $ze$e ho$t fe} ‑ $feq r $katze.

'‑ $nix ( 5neq e $ru$sa$ ab+

'‑ $r $hase l0f ‑ $zi$za$ um 0 $e$e.

'‑ $m h9rt 5 e $ruf . $ku$u$s.

'‑ $h9r} du | 5 0 $'queqe?

'‑ $s }1nt, 3 - $zirkus | r 5neqe $5afbo$ e $baq roqt.

## Schreibübung

1. Die Straße ist schon nass.

2. Die Haut der Hexe ist blass.

3. Das Taxi rast um den Block.

4. Sie schwimmt nie im Schwimmbad.

5. Die Nixe schwamm im Fluss.

6. Sie knackt ihm schon mal die Nüsse.

7. Die Qualle fasst die Locke der Nixe.

8. Die Katze leckt sich den Bauch.

9. Der Kamm steckt im Saum der Jacke.

10. Emmi wusch die Tasse ab, als sie kam.

# 4. Lektion: Einformige Kürzungen, als Wort oder als Lautgruppe

%  es

6  ein

7  er

%+  an

%\*  in

#  ich

## Regel

Diese Kürzungen dürfen allein stehend oder innerhalb eines Wortes benutzt werden.

Die Kürzung für «an» %+ darf nie am Ende, die Kürzung für «ich» %# nie am Anfang eines Wortes stehen. Dadurch wird eine Verwechslung mit dem Ausrufezeichen bzw. dem Zahlzeichen vermieden.

Außer vor Punkt, Apostroph und Strichen muss das Wort "ich" vor Interpunktionszeichen ausgeschrieben werden, um eine Verwechslung mit Ordnungszahlen zu vermeiden.

Bei der Wiedergabe von Vokalverbindungen folgt man der Aussprache. Selbstlautverdopplungen wie z.B. "ee" müssen immer ausgeschrieben und dürfen nicht in eine Lautgruppenkürzung eingebunden werden.

Bei mehreren Kürzungsmöglichkeiten innerhalb eines Wortes haben diejenigen Lautgruppenkürzungen Vorrang, die nur aus Konsonanten bestehen.

(vgl. Syst. 4.1.1, 4.1.2.2, 4.1.2.5, 4.1.2.7, 4.3)

## Beispiele

$agn%, %, r $%kimo, d $l%ebu4, r $tr%or, d $r%ultat, 0 $w%pe, 0 $%pe, r $r%pekt, 0 $pox% frit%;

Agnes, es, der Eskimo, das Lesebuch, der Tresor, das Resultat, die Wespe, die Espe, der Respekt, die Pommes frites;

aber: 0 $me~e, r $}re~, r $sp3sesaal.

aber: die Messe, der Stress, der Speisesaal.

6, 6e, 0 $b6e, kl6, r $}6, $6}6, r $rh6, r $w6, 6s, r $6k1f;

ein, eine, die Beine, klein, der Stein, Einstein, der Rhein, der Wein, eins, der Einkauf;

aber: r $dat3name.

aber: der Dateiname.

7, 0 $7le, 0 $7de, $b7n, r $eb7, d $s7um, r $k7n, 0 $sp7re, r $7k7, r $oktob7;

er, die Erle, die Erde, Bern, der Eber, das Serum, der Kern, die Sperre, der Erker, der Oktober;

aber: d $meer, 0 $seerose, r $sp3sere}.

aber: das Meer, die Seerose, der Speiserest.

$+na, +, r $+b1, d $l+d, 0 $++as, 0 $b+k, 0 $b++e, $k+ada, 0 $k+ne, w+n, 0 $f+s;

Anna, an, der Anbau, das Land, die Ananas, die Bank, die Banane, Kanada, die Kanne, wann, die Fans;

aber: r $kran, r $fan, r $fi5tran, h7an, r $fasan.

aber: der Kran, der Fan, der Fischtran, heran, der Fasan.

$\*%, \*, r $\*gw7, f\*ni5, 0 $l\*de, 0 $l\*se, $4\*a, d $4\*\*, d $koffe\*, \*di5;

Ines, in, der Ingwer, finnisch, die Linde, die Linse, China, das Chinin, das Koffein, indisch;

aber: r $hain, d $train\*g, 0 $bik\*inaht.

aber: der Hain, das Training, die Bikininaht.

# b\*, d#, m#, k#7n, r $}#, r $d#t7, s#7, d $l#t, $7#, 0 $6s#t;

ich bin, dich, mich, kichern, der Stich, der Dichter, sicher, das Licht, Erich, die Einsicht;

aber: i4, 0 $i4su4t, du o i4?

aber: ich, die Ichsucht, du oder ich?

## Leseübung

'‑ $% } 6 59n7 $kr+#.

'‑ $‑ $sp3sesaal } % leer, w3l n0m+d $r3ssuppe i~t.

'‑ $5 }e$t s ( 5neq d di$e $l%ebu4 \* 0 $ta5e.

'‑ $%th7 f\*g ‑ $glas 6e $w%pe.

'‑ $3 $de~7t gab % \* r $5ule 6e s8'~e, kruxe $b++e + $v+iqe3s.

'‑ $# f\*de, ~ d $r%ultat r $kontroqe gut 1sf0l.

'‑ $3 s am $meer%}r+d sa'~, a'~ s di$e $pox% frit%.

'‑ $wo b\* i4?

'‑ $\*% spr#t 5 s#7 4\*%i5.

'‑ $th7%a } + r $grippe 5w77 7kr+kt 3 $+d'y.

## Schreibübung

1. Willi reist per Bahn in den Schweizer Kanton Tessin.

2. Am Eingang des Hofes findest du eine Sperre.

3. An der Tür des Schulhauses hängt ein breites Band.

4. Das Licht im Zimmer ist schon an.

5. Im Kaffee meiner Mutter ist kein Koffein.

6. Das Thermometer zeigt hohes Fieber an.

7. Ich lese gern Liebesromane.

8. Im Gletscher fand man das Fossil eines Mammuts.

9. Der Eskimo baut sich ein kleines Iglu.

10. Wann merkt er sich die Strecke?

# 5. Lektion: Lautgruppenkürzungen, überall, aber nicht allein stehend erlaubt

c  en

y  el

&  ge

{  em

%/  un

## Regel

Diese Kürzungen sind innerhalb eines Wortes überall erlaubt.

Falls das "ge" Vorsilbencharakter hat, ist bei Kürzungswahl innerhalb eines Wortes die Kürzung für «ge» den anderen vorzuziehen.

Soll ein c oder ein y seine ursprüngliche Bedeutung behalten, wird ihm der Aufhebungspunkt Punkt 6  %' vorangestellt. Die Kürzung für «el» y darf nicht nach einem Apostroph verwendet werden.

Die ersten Buchstaben der Nachsilben "chen", "lein", "ment" und "tum" dürfen nicht Teil einer Kürzung sein. Daher darf die Kürzung für «el» y in "Mägdelein" nicht verwendet werden, in "Engelein" aber schon (weil das "l" schon zum Wort Engel gehört).

(vgl. Syst. 4.1.1, 4.1.2.1, 4.1.2.4, 4.1.2.5, 4.1.2.6, 4.1.2.7, 4.1.2.8, 4.7)

## Beispiele

ladc, scdc, 0 $ctc, wc, rcnc, 0 $cdlos5l3fe, $bcjam\*, d $tcnis, d $d9s4c, 0 $sec, 0 $ebcc;

laden, senden, die Enten, wen, rennen, die Endlosschleife, Benjamin, das Tennis, das Döschen, die Seen, die Ebenen;

aber: 0 $badeni'xe, 0 $pf7den8}7n, r $spleen.

aber: die Badenixe, die Pferdenüstern, der Spleen.

d $'ceqo, r $'cct, $'c`'cilia, 0 $'cous\*e.

das Cello, der Cent, Cäcilia, die Cousine.

$ysa, d $fyd, d $gyd, r $y4, r $apfy, yf, ycd, sytc, d $zyt, d $atyi7, d $cgy6;

Elsa, das Feld, das Geld, der Elch, der Apfel, elf, elend, selten, das Zelt, das Atelier, das Engelein;

aber: heq, r $eqcbogc, r $r3sel3t7, d $m`gdel6.

aber: hell, der Ellenbogen, der Reiseleiter, das Mägdelein.

t'ypi5, d $g'ymnasium, r $h'ydr+t, 0 $h'y`ne, r $k+ton $5w'yz, $'yvonne.

typisch, das Gymnasium, der Hydrant, die Hyäne, der Kanton Schwyz, Yvonne.

&bc, d $&la&, r $&olo&, &f+gc, 0 $ta&, &&~c, &n1, +&rufc, 0 $ga&, 0 $flag&;

geben, das Gelage, der Geologe, gefangen, die Tage, gegessen, genau, angerufen, die Gage, die Flagge;

aber: mag7, r $igy, d $gyd, $g7trud, r $wagc, d $gc, r $gc7al.

aber: mager, der Igel, das Geld, Gertrud, der Wagen, das Gen, der General.

${il, d $t{po, w{, 0 $4{0, r $at{, r ${pf+g, d $s{\*ar, d{on}r0rc, d $h{d, 6{;

Emil, das Tempo, wem, die Chemie, der Atem, der Empfang, das Seminar, demonstrieren, das Hemd, einem;

aber: 0 $badem3}7\*, &m6, $exa, klext, 0 $sexy, d $m+a&mct.

aber: die Bademeisterin, gemein, Emma, klemmt, die Semmel, das Management.

/s, b/t, r $h/d, n/, &s/d, r $t/ny, k/t7b/t, /d#t, r $h/g7, d $/iv7sum;

uns, bunt, der Hund, nun, gesund, der Tunnel, kunterbunt, undicht, der Hunger, das Universum;

aber: d $uhune}.

aber: das Uhunest.

## Leseübung

'‑ $r $da$y ${il rcnt m/t7 ‑ $zyt h7um.

'‑ $f6, $myi~ctee } &s/d.

'‑ $r $h/d . $b17n fri~t | g7ne d $&m8se.

'‑ $0 $k\*d7 7h0ltc 3 $haqoween­&5ck 6 greq l24tcd% $guxiskyett.

'‑ $0 $t{p7atur ‑ $zix7 } 5 um #e $grad $'cysius &s/kc.

'‑ $s }e$t am $abcd n/ | 0 &saxytc $gydm8nzc 6.

'‑ $‑ $}aq r $b|7\* mykt $hyca pro $wo4e h/d7tyf $z0gc.

'‑ $r $t{py &h9rt n/ r $&m6de.

'‑ $r $&olo& 7k/det d $&}6 . $&birg%.

'‑ $0 $driq\*& 7h0ltc 3 $&burts­tags­&5ck je 6 di$%, &}r3ft% $ta&bu4.

## Schreibübung

1. Unser neuer Schüler heißt Emanuel Schenck.

2. Ich fand die Hundeleine eben gerade erst in der Ecke des kleinen Kellerschrankes.

3. Unser erstes Zeltlager lag an der Bahnstrecke Berlin–Cottbus.

4. Der Schimpanse ist ein afrikanischer Menschenaffen‑Typ.

5. Ich kenne Tiere, die im Stall oder Gehege ein elendes Dasein fristen.

6. Gestern demonstrierten die Kinder in der Umkleidekabine des Schwimmbads Engelsgeduld.

7. Elke erhielt als Geschenk ein gelb geringeltes Polohemd.

8. Der Hunger des jungen Schweinchens kennt keine Grenzen.

9. Der kleine, süße, junge Elefant heißt nun Clementine.

10. Ein Wildschweinbaby nennt man Frischling.

# 6. Lektion: Einformige Wortkürzungen, allein stehend oder in Wortverbindungen (1. Teil) (aber - so)

a  aber

b  bei

f  für

g  gegen

j  jetzt

n  nicht

p  so

## Regel

Diese Kürzungen sind als eigenständige Wörter verwendbar. Werden sie erweitert oder stehen sie in Wortverbindungen, sind sie durch Voransetzen des Punktes2 %, anzukündigen.

Die Wortkürzungen werden nur in ihrer eigentlichen sinngebundenen Bedeutung angewandt.

In Verbindung mit apostrophierten Wörtern werden diese Kürzungen

nicht mit Punkt 2 angekündigt.

(vgl. Syst. 4.3.2, 4.9.3)

## Beispiele

a f n p j g b n a g

aber für nicht so jetzt gegen bei nicht aber gegen

b j n g p f b a f p

bei jetzt nicht gegen so für bei aber für so

j g f p a n b g p j

jetzt gegen für so aber nicht bei gegen so jetzt

p g b j n f a p j b

so gegen bei jetzt nicht für aber so jetzt bei

,at1scd, a, r $,agl1be, r $,awitz;

abertausend, aber, der Aberglaube, der Aberwitz;

aber: ab7kcnc.

aber: aberkennen.

b, 0 $,bla&, d $,bl3d, ,bsaxc, ,bnahe.

bei, die Beilage, das Beileid, beisammen, beinahe.

f, ,fs, f's, ,fd7h\*, 0 $,fbittc.

für, fürs, für's, fürderhin, die Fürbitten.

g, d $,gt3l, r $,g+griff;

gegen, das Gegenteil, der Gegenangriff;

aber: 0 $&gcd.

aber: die Gegend.

j, r $,jmc5.

jetzt, der Jetztmensch.

n, r $,nr147, 0 $,n5wix7\*;

nicht, der Nichtraucher, die Nichtschwimmerin;

aber: 0 $n#tc.

aber: die Nichten.

p, ,pgar, ,pebc, ,pda~;

so, sogar, soeben, sodass;

aber: d $soda, d $sofa.

aber: das Soda, das Sofa.

## Leseübung

'‑ $d $}ri$kl3d } w/d759n, a f e $sox7 n &3gnet.

'‑ $s } $,nr147\*, w3l $r14c /&s/d }.

'‑ $w7 } f, w7 } n/ g 6c $t+zabcd?

'‑ $3 b /s ‑ $e$ladc fri5e $kir5c 6trafc, r+ntc 0 $k\*d7 5neq h7,b.

'‑ $f m# } j 6e toqe $abct27­r3se +s $meer r%7v0rt.

'‑ $wo,f } $kamiqctee &3gnet?

'‑ $j k m m6 $e~zix7 w3'~ }r34c.

'‑ $s k ,pgar $klav0r}8$e f c kompon0rc.

'‑ $‑ $,gt3l, r $j/& } g7n b e $zw7g%yn.

'‑ $j } 7 ‑ $,bboot b e $,n5wix7n.

## Schreibübung

1. Ist er jetzt nun für oder gegen deinen Ferienplan?

2. Er ist so abergläubisch; sie hingegen nicht.

3. So gefiel ihm die Feier beinahe gut, dass er erst am Schluss ging.

4. Im Film sah man die Ur‑ gegen die Jetztmenschen kämpfen.

5. Beiliegend findest du die Notizen fürs neue Kapitel deines Buches.

6. Das Theaterstück ist aus meiner Sicht so ein Quatsch!

7. Was kann ich jetzt für dich tun?

8. Weil ich nicht schwimmen kann, bin ich lieber im Nichtschwimmerbassin.

9. Soeben ist bei uns ein kugelrundes Päckchen eingetroffen.

10. Jetzt lese ich das Schlusskapitel des Kinderbuchs.

# 7. Lektion: Einformige Wortkürzungen, allein stehend oder in Wortverbindungen (2. Teil) (voll - dem)

q  voll

t  mit

u  und

v  von

x  immer

z  zu

&  gewesen

{  dem

## Beispiele

q u t v x { q & z {

voll und mit von immer dem voll gewesen zu dem

u & t x { & v x q z

und gewesen mit immer dem gewesen von immer voll zu

{ q v z & u { x z t

dem voll von zu gewesen und dem immer zu mit

v u z t x q { & t q

von und zu mit immer voll dem gewesen mit voll

q, r $,qmond, 0 $,qmil4, ,q%, 0 $,qbr{se, ,qz0hc, ,q1tomati5;

voll, der Vollmond, die Vollmilch, volles, die Vollbremse, vollziehen, vollautomatisch;

aber: r $voqe'ybaq.

aber: der Volleyball.

t, ,ts\*gc, ,p,t;

mit, mitsingen, somit;

aber: 6mittc, r $mittwo4, r $mittag, d $d'ynamit.

aber: einmitten, der Mittwoch, der Mittag, das Dynamit.

u, 6h/d7t,uzw3, ,p,u,p;

und, einhundertundzwei, soundso;

aber: r $h/d.

aber: der Hund.

v, ,vn9tc, ,v}attc;

von, vonnöten, vonstatten;

aber: $'yvonne.

aber: Yvonne.

x, ,xh\*, d $,xgr8n;

immer, immerhin, das Immergrün;

aber: nix7, d $zix7.

aber: nimmer, das Zimmer.

z, ,zfr0dc, ,x,z, ,z,z&bc, ,b,zmi5c.

zu, zufrieden, immerzu, zuzugeben, beizumischen.

&, d $,&e, $,&%, ,&7, ,&c.

gewesen, das Gewesene, Gewesenes, gewesener, gewesenen.

{, ,z,{, ,{&m`'~, ,{sybc;

dem, zudem, demgemäß, demselben;

aber: d{on}r0rc, 0 $d{ut.

aber: demonstrieren, die Demut.

## Leseübung

'‑ $0 $ta~e } n q.

'‑ $s0h} du e $,qmond h\*t7 { $b7g?

'‑ $7 su4t t r $ta5clampe e $bodc ab.

'‑ $exa u $wiq'y w+d7n um 0 zw3 kl6c $sec h7um.

'‑ $s k v $wo4e z $wo4e fl0'~cd7 $ru~i5 l%c.

'‑ $} r $bus um #ab':#jj $uhr x p q &?

'‑ $} r $kat7 x p di$ &?

'‑ $s dckt z oft + d $,&e.

'‑ $7 kam z sp`t u ,z,{ trug 7 k6c $m+ty u fror.

'‑ $% } w/d7,q, ( \* r $roqe 3 $fu'~baqtrain7 b e $k\*d7n ,z,z51c.

## Schreibübung

1. Der volle Rucksack wiegt leider jetzt schon 10 kg.

2. Henry ist jetzt ein netter und zufriedener junger Mann.

3. Sie empfindet Mitleid mit dem angebundenen Esel.

4. Es lohnt sich, den soeben eingetroffenen Ferienplan den Eltern der Klasse mitzuteilen.

5. So ist der Koffer nun schon zu voll und zudem für mich zu schwer.

6. Aber mit dem Hund kann ich am Meer nicht ins Wasser springen.

7. Wo ist Raquel gestern gewesen?

8. Sie gucken immerzu aus dem Fenster des Zuges.

9. Aber der Geschichtsroman ist immerhin spannend gewesen.

10. Zudem schlugen die Schüler nicht mit Absicht mit dem Lederfußball die Scheiben ein.

# 8. Lektion: Einformige Wortkürzungen, allein stehend oder in Wortverbindungen (3. Teil) (auf - mehr)

1  auf

2  wie

4  durch

8  über

%/  unter

%?  vor

%=  mehr

## Beispiele

1 4 / 2 ? 4 = 2 8 /

auf durch unter wie vor durch mehr wie über unter

4 / 1 8 / 2 ? 1 = 2

durch unter auf über unter wie vor auf mehr wie

8 ? 4 = 2 ? 1 / 2 =

über vor durch mehr wie vor auf unter wie mehr

4 = 8 ? 2 / 1 = 4 8

durch mehr über vor wie unter auf mehr durch über

1, ,1t14c, h7,1kr04c, r,1, dr,1, ,1s.

auf, auftauchen, heraufkriechen, rauf, drauf, aufs.

2, ,2,p, ,p,2,p, ,p,2;

wie, wieso, sowieso, sowie;

aber: 0 $w0&.

aber: die Wiege.

4, r $,45nitt, h\*,4kr04c, ,4s, ,4,zdckc.

durch, der Durchschnitt, hindurchkriechen, durchs, durchzudenken.

8, ,8tr3bc, ,81s, r $,8,45nitt, 8's, dr,8;

über, übertreiben, überaus, der Überdurchschnitt, über's, drüber;

aber: r $nasc}8b7.

aber: der Nasenstüber.

,/legc, /, h\*,/, ,/irdi5, r,/, /,/bro4c, ,/,zmi5c, dr,/, ,/m, 0 $,/la&;

unterlegen, unter, hinunter, unterirdisch, runter, ununterbrochen, unterzumischen, drunter, unterm, die Unterlage;

aber: m/t7, k/t7b/t7.

aber: munter, kunterbunter.

,?l%c, ?, ,?m, ,?ne, 0 $,8,?s#t, r $,?t3l.

vorlesen, vor, vorm, vorne, die Übervorsicht, der Vorteil.

,=7e, =, r $,=,1w+d, 0 $,=w7t}27, 0 $,=l\*&.

mehrere, mehr, der Mehraufwand, die Mehrwertsteuer, die Mehrlinge.

## Leseübung

'‑ $r{o u $adyh3d ,8tr3bc oft.

'‑ $s k ,p,2,p 7} sp`t7 756c.

'‑ $,2,p } $yca j n = p oft ‑ $pf7de}aq 2 fr8h7?

'‑ $r $h/d l0gt b ( x l0b7 / { $e~ti5.

'‑ $% lohnt c, 1 e $gipfy h\*,1­,z­}3gc.

'‑ $d $ref7at 8 $,=l\*gs&burtc h0lt 0 $,zh9r7 \* $at{.

'‑ $0 $de$e } f ,=7e $ta& /,1­f\*d­bar &.

'‑ $wo,4 l0'~ c d $k+\*4c +lo$c?

'‑ $,2,p l0} /s 0 $oma ,?m $65lafc k6e $&5#tc = ??

'‑ $2 oft } r $h/d \*s $wa~7 &spr/gc?

## Schreibübung

1. Die Klapperschlange liegt am liebsten unter dem Laub.

2. Jacqueline zeigt immer gerne, wie schnell sie auf den Baum hinaufklettern kann.

3. Auf der Zielgeraden liegt das weiße Pferd im Rennen vorn.

4. Sie trifft sowieso immer zu spät bei uns ein.

5. Sie wandern mit Sack und Pack übers Rübenfeld.

6. Ich esse pro Tag mehrere Äpfel und auch mal eine Banane.

7. Der Vater schaut zu, wie Max mit dem Schlitten den Hang hinuntersausen kann.

8. Die Schüler und Schülerinnen finden, dass die Praktikantin mit den Hausaufgaben immerzu übertreibt.

9. Pferd und Wagen kamen sicherer als gestern durchs Scheunentor.

10. Sie ist zu müde, um die Untertitel im Film vorzulesen.

# 9. Lektion: Zweiformige Kürzungen (also - bist)

ao  also

bb  bleib

bd  beid

bf  brief

bg  bring

bm  beim

bs  bis

b}  bist

## Regel

Diese Kürzungen können allein stehen, durch Wortteile ergänzt und mit anderen Wörtern zusammengesetzt werden.

Nicht erlaubt sind diese Kürzungen:

‑ über Wortfugen hinweg

‑ in Eigennamen

‑ wenn keine Sinngebundenheit besteht.

(vgl. Syst. 4.4, 4.9)

## Beispiele

ao.

also.

bbc, f7nbbc, d $,8bbsy, bb}, ,1bbc.

bleiben, fernbleiben, das Überbleibsel, bleibst, aufbleiben.

bde, bd7s3ts, bd%;

beide, beiderseits, beides;

aber: ,?,bdr`ngc.

aber: vorbeidrängen.

r $bf, 0 $bfe, 0 $bft1be, r $bfka}c, r $l0b%bf.

der Brief, die Briefe, die Brieftaube, der Briefkasten, der Liebesbrief.

bgc, d $,tbgsy, ,8bgc, abbgc;

bringen, das Mitbringsel, überbringen, abbringen;

aber: abr\*gc.

aber: abringen.

bm.

beim.

bs, bsh7, bsw3lc, d $bstum;

bis, bisher, bisweilen, das Bistum;

aber: r $bison, r $k8rbis.

aber: der Bison, der Kürbis.

b}.

bist.

## Leseübung

'‑ $ao, wirf} du e $bf \* e $bfka}c o i4?

'‑ $bb ao b /s, bs du n = ,1&regt b}.

'‑ $0 bdc $pa~ag0re h0ltc c x = bm $,bboot 1.

'‑ $b} du ao 5 b e bdc n2c $koqegc ‑ $h1s &?

'‑ $bs w+n bgt m /s n/ 0 bdc $bfe ,?,b?

'‑ $d gybe $bfpap0r } 1 bdc $s3tc &mu}7t.

'‑ $s3 p gut u bg ( e $l%7bf \* 0 $redaktion.

'‑ $s bbc ao bs $samstag b ( z $h1se?

'‑ $b} du s#7, ~ 7 5 \* jc{ $bstum & }?

'‑ $2 bgc 0 bdc e regn7i5c $mittwo4 h\*t7 c?

## Schreibübung

1. Beim aktuellen Film über die Titanic bleibt bei den Zuschauern kein Auge trocken.

2. Also, du bist sicher, dass uns die beiden neuen Ideen mehr bringen, als vordem gewesen ist?

3. Mit dem Brief lief er blindlings durch den Nebel, so schnell es ging.

4. Bist du so sicher, dass man auch ein Gedicht als Leserbrief einsenden kann?

5. Bisher ist keine jener flinken Brieftauben bei uns eingetroffen.

6. Bist du schon beim Lesen des zweiten der beiden Briefe?

7. Bring deinen bunten Schlafsack mit und bleibe zwei Tage mit uns beim Bauern.

8. Die Liebesbriefe regen mich jetzt so gut wie gar nicht mehr auf.

9. Bei dickem Nebel bringen sie das Flugzeug bloß mit Radar sicher auf den Boden herunter.

10. Wer bist du, dass du uns beiden so böse Briefe überbringst?

# 10. Lektion: Einformige Lautgruppenkürzungen, verboten am Wortanfang

%=  eh

%(  te

#  ich

%>  ig

%\_  lich

%<  ach

## Regel

Diese Kürzungen sind am Wortanfang verboten, da die Zeichen dort ihre ursprüngliche Bedeutung behalten. Nur die Kürzung für «ich» darf als Wort allein stehen. Die Kürzung für «eh» %= ist auch am Wortende verboten. Die Kürzungen für «eh» %= und «te» %( sind nach einem Apostroph nicht erlaubt.

(vgl. Syst. 4.1.1, 4.1.2.2, 4.1.2.3, 4.3)

## Beispiele

s=c, g=c, dr=c, d $m=l, 0 $l=re, r $l=m, r $f=l7, 0 $w=mut, 0 $s=ne, r $f7ns=7, j=7;

sehen, gehen, drehen, das Mehl, die Lehre, der Lehm, der Fehler, die Wehmut, die Sehne, der Fernseher, jeher;

aber: 0 $ehre, 0 $ehe, &h3m, &hu}et, d $reh.

aber: die Ehre, die Ehe, geheim, gehustet, das Reh.

ra(, r $pa(, 0 $plat(, r $\*(qekt, ret((, 0 $mat(, 0 $c(, 0 $flot(, \*(gr0rc;

rate, der Pate, die Platte, der Intellekt, rettete, die Matte, die Ente, die Flotte, integrieren;

aber: r $teq7, r $tepp#, r $tee.

aber: der Teller, der Teppich, der Tee.

d#, d $l#t, k#7n, s#7\_, $m#ay, 0 $n#(, 0 $&5#(, r $tr#t7, w#t>, br#t, r $#‑$l1t;

dich, das Licht, kichern, sicherlich, Michael, die Nichte, die Geschichte, der Trichter, wichtig, bricht, der Ich‑Laut;

aber: r $i4th'yos1rus, 0 $i4th'yolog0 =d0 $fi5kunde=, r $i4l1t, 0 $i4su4t.

aber: der Ichthyosaurus, die Ichthyologie (die Fischkunde), der Ichlaut, die Ichsucht.

0 $f>ur, r $t>7, 3l>, d $p>mct, fr2d>, d $s>nal, 0 $ry>ion, $s>rid, 0 $l>a, mut>;

die Figur, der Tiger, eilig, das Pigment, freudig, das Signal, die Religion, Sigrid, die Liga, mutig;

aber: r $igy, $igor, $ignatius.

aber: der Igel, Igor, Ignatius.

k8n}\_, p6\_, 0 $pf\_tc, 5\_t, k9}\_, kl6\_, z0m\_, $&m8t\_%, d $5lu~\_t, z0r\_7;

künstlich, peinlich, die Pflichten, schlicht, köstlich, kleinlich, ziemlich, Gemütliches, das Schlusslicht, zierlicher;

aber: d $l#t, l#t7loh, 0 $l#t7ket(.

aber: das Licht, lichterloh, die Lichterkette.

0 $n<t, r $b<, r $l<s, &kr<t, r $}<ydraht, d $fl<d<, 0 $n<tw<e, r $fl<s, 5w<, r $dr<e;

die Nacht, der Bach, der Lachs, gekracht, der Stacheldraht, das Flachdach, die Nachtwache, der Flachs, schwach, der Drache;

aber: 0 $a4se, 0 $a4t7bahn.

aber: die Achse, die Achterbahn.

## Leseübung

'‑ $\* r $n<t bbt s m3}cs ,=7e $}/dc w<.

'‑ $w mag} du l0b7 t $sp\*at, ‑ $ofc &ba$c% $w<tyfl35 o &griqtc $l<s?

'‑ $bg bit( 0 silbr>e, fl<e $plat( \* 0 $k84e.

'‑ $h2( k $br>it( l3d7 e $film ‑ $k\*o n t /s +s=c.

'‑ $f\*de} du e $&s+g r $n<t>aq l0b\_ o eh7 ,1dr\*g\_?

'‑ $‑ $l+d%museum gab % ,=7e $bild7 t r0s>c, f27sp3cdc $dr<c z s=c.

'‑ $t $a4 u $kr< 5lepp( c r $i4th'yos1rus +s $uf7 . $b<s.

'‑ $% } ( /h3m\_ p6\_, ~ 0 $f>ur z $bodc f0l u \* t1scd $}8$e z7br<.

'‑ $bs \* m6 $zix7 h9r( # d z0m\_ l1( $f14c . $t>7s 1s { $zoo.

'‑ $mut> l0'~c s c \* 0 ob7}e $l>a 6t3lc.

## Schreibübung

1. Bring den Papierdrachen bitte zu Sigrid und Igor nach draußen aufs Feld.

2. Beim Diskutieren bleibt er immer sachlich.

3. Michael achtete beim Überqueren der breiten Straße nicht auf das rote Signal.

4. Die beiden winzigen Ameisen schleppten fleißig riesige Körner.

5. Leider kann ihm heute keine Tablette gegen Migräne helfen.

6. Die breite Schachtel ist speziell fürs Schachbrett gemacht.

7. Nach dem Erledigen der Pflichten gönnte sie sich einen lustigen Film im Kino.

8. Die dicke grüngelbliche Kröte hüpfte fröhlich über die breite Straße.

9. Der Kanton Tessin liegt in einer ziemlich sonnigen Gegend der Schweiz.

10. Die Haut um den Wespenstich ist jetzt geschwollen und rötlich.

# 11. Lektion: Zweiformige Kürzungen (dabei - dir)

db  dabei

dd  dadurch

df  dafür

dg  dagegen

dh  daher

dk  dank

dm  damit

dn  denn

dr  dir

## Beispiele

dg dk dh dr dm dd db dn df

dagegen dank daher dir damit dadurch dabei denn dafür

dh db dn df dr dd dk dm dg

daher dabei denn dafür dir dadurch dank damit dagegen

df dr dd dg db dm dh dn dk

dafür dir dadurch dagegen dabei damit daher denn dank

db, db}=c, dbbbc.

dabei, dabeistehen, dabeibleiben.

dd.

dadurch.

df.

dafür.

dg, dg}exc.

dagegen, dagegenstemmen.

dh, dhl1fc, dhkr04c, dhbgc, dhfl0gc.

daher, daherlaufen, daherkriechen, daherbringen, daherfliegen.

r $dk, /dkbar, r $&dke, r $dk%bf, d $dke59n.

der Dank, undankbar, der Gedanke, der Dankesbrief, das Dankeschön.

dm.

damit.

dn.

denn.

dr.

dir.

## Leseübung

'‑ $# dke dr df, ~ du db b} u m# fl3'~> ,/}8tzt.

'‑ $\* r $&5#( } % j /&h27 sp+ncd, dn % 5l34t c r $t`t7 &rade /&s=c dh.

'‑ $7 &w+n 6c $'comput7, wu~( dm a bsh7 n sond7\_ gut um,z­g=c.

'‑ $7 train0r( fl3'~>7, dn 7 m7k(, ~ d0s f e h2t>c $5wixwettkampf n9t> }.

'‑ $hole dr 6 $glas, dm # % t $wa~7 f8qc k.

'‑ $b} du 3gct\_ dg o df, ~ # ( 5 j d $w3hn<tsp`$4c ,zscde?

'‑ $% bbt db, ~ n0m+d t $}ra'~c5uhc \* 0 $turnhaqe g=t+

'‑ $cri'co } &}8rzt u dd n \* r $la&, bm $&r`(turnc ,t,z­m<c.

'‑ $dm m6e $h1t &5m3d> bbt, fet( # s t`g\_ t 67 $'cr{e 6.

'‑ $% } n0m+d = dg, ~ s regym`'~> db }.

## Schreibübung

1. Wer ist jetzt endlich dafür und wer bleibt stur dagegen?

2. Er ist in Spanien und fehlt dadurch beim heutigen Schachturnier.

3. Wann kann ich dir und ihm meinen Dankesbrief feierlich übergeben?

4. Atemlos kam er übers Feld dahergelaufen.

5. Was passt dir denn dabei nicht?

6. Am Fackelumzug durften sogar auch die Kinder bis spät in die Nacht hinein dabeibleiben.

7. Ich gebe dir ein Stück Faden mit, damit du beim Einkaufen an die Schnurrolle denkst.

8. Schleiche leise daher, damit dich das Wildschwein nicht hört.

9. Ich gehe jetzt unter die Dusche, denn ich schwitze von Kopf bis Fuß.

10. Was kann die Köchin denn dafür, dass dir das Essen bei ihm nicht immer schmeckt?

# 12. Lektion: Zweiformige Kürzungen (demokrat - druck)

dt  demokrat

dv  davon

dz  dazu

d~  des­sen

d1  darauf

d4  doch

d5  deutsch

d8  darüber

d$  druck

## Beispiele

r $dt, dti5, /dti5, 0 $dt0, 0 $dtc, dtis0rc.

der Demokrat, demokratisch, undemokratisch, die Demokratie, die Demokraten, demokratisieren.

dv, dvl1fc, dv3lc, dvg=c, dvh8pfc.

davon, davonlaufen, davoneilen, davongehen, davonhüpfen.

dz, dz&h9rc, dzl7nc;

dazu, dazugehören, dazulernen;

aber: $% } gut, da,zbbc.

aber: Es ist gut, dazubleiben.

d~, ,/d~.

dessen, unterdessen.

d1, d1h\*.

darauf, daraufhin.

d4.

doch.

d5, $d5l+d, r $d5e, 0 $d5}/de, 0 $d55w3z.

deutsch, Deutschland, der Deutsche, die Deutschstunde, die Deutschschweiz.

d8.

darüber.

d$c, r $d$, r $f\*g7abd$, r $d$7, 0 $d$73, r $,?d$.

drucken, der Druck, der Fingerabdruck, der Drucker, die Druckerei, der Vordruck.

## Leseübung

'‑ $m6 $kat7 } 5 ? z=n $tagc dv&­l1fc.

'‑ $d5l+d } 6e $dt0.

'‑ $m 6>( c d1, e ,z&l1fcc $igy z f8tt7n.

'‑ $s#7\_ fr2c c 0 m3}c $k\*d7 d8.

'‑ $dz &h9rt d4, ~ du u # /s7c $}r3t f 7led>t 7kl`rc.

'‑ $s d$( ,/d~ 0 $te'x( f 0 $d5}/de 1s.

'‑ $3 7 d8 n<d<(, sah 7 e $f=l7 d4 5neq 6.

'‑ $s re4net dm, ~ m 0 $,/lagc f<m`nni5 d$t.

'‑ $r $d5l=r7, d~ $&burts}adt \* $o}d5l+d l0gt, wohnt s3t { $sox7 \* r $d55w3z.

'‑ $# 5cke dr 6c ku5y>c $tepp# u 0 pa~cdc $,?h`n& dz.

## Schreibübung

1. Es ist darauf zu achten, dass auch die blinde Schülerin in der Chemiestunde mitmachen kann.

2. Er wehrt sich heftig dagegen, dass sie darüber abstimmen.

3. Deine Gedanken erscheinen uns äußerst undemokratisch.

4. Was meinst denn eigentlich du dazu?

5. Hole dir bitte einen Teller, ein Messer und eine Serviette; unterdessen bringe ich Butter und Honig.

6. Darüber kann sich doch niemand im Ernst freuen.

7. Ist der Brief aus Deutschland endlich eingetroffen?

8. Stefan steht unter Termindruck und bittet daher Simones Bruder und dessen Assistentin um Hilfe.

9. Man fand die Täterin dank eines Fußabdrucks, den sie beim Davonlaufen im Schnee hinterließ.

10. Die Luft in der Kabine steht unter hohem Druck.

# 13. Lektion: Lautgruppenkürzungen, verboten am Wortende

%q  pro

%x  ex

%;  be

%:  al

%?  or

%+  an

%=  eh

%)  ar

## Regel

Die Kürzungen für «pro» q und «ex» x dürfen nur am Wortanfang stehen. Allein stehend, im Wortinneren oder am Ende haben diese Zeichen andere Bedeutungen.

Die anderen Kürzungen sind am Wortanfang und im Wortinneren erlaubt, aber am Ende eines Wortes verboten, da sie dort ihre bisherige Bedeutung als Interpunktionszeichen behalten.

Nur die Kürzung für «an» %+ darf als Wort allein stehen. Die Kürzung für «eh» %= ist auch am Wortanfang verboten.

Falls das "be" Vorsilbencharakter hat, ist bei Kürzungswahl innerhalb eines Wortes die Kürzung für «be» den anderen vorzuziehen.

(vgl. Syst. 4.1.1, 4.1.2.2, 4.1.2.6)

## Beispiele

qfit0rc, r $qfe~or, d $qgrax, r $qspekt, r $qze~, r $q(}, q}, $qmeth2s, 0 $qvc'ce, d $qbl{, d >eu‑$qdukt, d >tv‑$qgrax;

profitieren, der Professor, das Programm, der Prospekt, der Prozess, der Protest, prost, Prometheus, die Provence, das Problem, das EU‑Produkt, das TV‑Programm;

aber: /produktiv, +prob0rc, /probl{ati5, pro $m\*u(.

aber: unproduktiv, anprobieren, unproblematisch, pro Minute.

xakt, d $xil, xtra, xtr{, d $xamc, 0 $xi}cz, xoti5, 0 $xp7t\*, r >lpf‑$xp7(, r >vw‑$xp?t;

exakt, das Exil, extra, extrem, das Examen, die Existenz, exotisch, die Expertin, der LPF‑Experte, der VW‑Export;

aber: 0 $he'xe, me'xik+i5, d $le'xikon, e'x offi'cio =von $amtes wegen=.

aber: die Hexe, mexikanisch, das Lexikon, ex officio (von Amtes wegen).

;r3ts, r $;47, d $;tt, d $&;t, $ti;t, /;d\*gt, ;tr<tc, 0 $ta;qe, ;s0gc, r $kle;}r3fc;

bereits, der Becher, das Bett, das Gebet, Tibet, unbedingt, betrachten, die Tabelle, besiegen, der Klebestreifen;

aber: r $rabe, 0 $53be, 0 $d0be, r $heby, r $b%c, $bcjam\*.

aber: der Rabe, die Scheibe, die Diebe, der Hebel, der Besen, Benjamin.

$:fons, r $b:kon, r $s:at, r $p:a}, 0 $:pc, k:t, h:b0rc, $:aska, 0 $w:e, 0 $p:me;

Alfons, der Balkon, der Salat, der Palast, die Alpen, kalt, halbieren, Alaska, die Wale, die Palme;

aber: d $tal, 5mal, ideal, radikal, r $wal, 0 $haqe.

aber: das Tal, schmal, ideal, radikal, der Wal, die Halle.

?tsk/d>, 0 $?gy, 0 $s?&, m?gc, r $?t, 0 $t?(, r $}?4, r $,??t, 0 $w?(, sp?t\_, k?r>0rc, ko?d\*0rc;

ortskundig, die Orgel, die Sorge, morgen, der Ort, die Torte, der Storch, der Vorort, die Worte, sportlich, korrigieren, koordinieren;

aber: r $4or, d $tor, d $labor, r $j/ior, r $scior, d $moor.

aber: der Chor, das Tor, das Labor, der Junior, der Senior, das Moor.

+tw?tc, 0 $+s#t, d $l+d, 0 $b++e, d+n, 0 $++as, r $gr+atapfy, $k+ada, r $k+ton, d+<, +b\*dc;

antworten, die Ansicht, das Land, die Banane, dann, die Ananas, der Granatapfel, Kanada, der Kanton, danach, anbinden;

aber: r $kran, r $roman, $iwan, r $fasan, ,?an.

aber: der Kran, der Roman, Iwan, der Fasan, voran.

s=c, g=c, dr=c, 0 $l=re, r $f=l7, d $m=l, ;l=rc, r $l=n}uhl, 0 $z=e, z=n, d $v=iky;

sehen, gehen, drehen, die Lehre, der Fehler, das Mehl, belehren, der Lehnstuhl, die Zehe, zehn, das Vehikel;

aber: d $reh, d $weh, r $dreh, }eh', 0 $ehre.

aber: das Reh, das Weh, der Dreh, ste­h', die Ehre.

)m, 0 $)t, $)nold, 0 $)4i(kt\*, r $b)t, r $m)kt, $b)b)a, /)t>, r $b)rc, $m)t\*, z)t;

arm, die Art, Arnold, die Architektin, der Bart, der Markt, Barbara, unartig, der Barren, Martin, zart;

aber: r $}ar, 0 $bar, 0 $5ar, r $zar, 0 $haare.

aber: der Star, die Bar, die Schar, der Zar, die Haare.

## Leseübung

'‑ $\* r $qvc'ce jag( 0 $g+s e $5wan + e $}r+d.

'‑ $m)t\* mag 5w)ze $s+d:c gar n, dh f`rbt 7 s 1s $q(} \* 6 l24tcd% $p\*k.

'‑ $h2( ba$c 0 $58l7\*nc u $58l7 xtra f 0 m?g>e $kla~cp)t'y 6e $?+gct?(.

'‑ $w?um g=t % ‑ ;k+n(}c $bu4 v $\*&b?g $b<m+n?

'‑ $d $k\*d ;h)r( d1, ~ % m?gc cd\_ 0 xoti5c t0re ‑ $t0rp)k s=c d)f.

'‑ $am $+f+g . $qgraxs ;gl3(( 0 $?gy e $4or r $sci?\*nc.

'‑ $0 $moorf?57 h:tc c l0b7 ‑ $fr3c 1 3 ‑ $labor.

'‑ $% } /s klar, ~ $b)b)as b)5e $w?( xtr{ 5le4t b ( +kamc.

'‑ $r $ru'colas:at } t $m+dyn u $}r3fc v $s:ami-$qduktc g)n0rt.

'‑ $fl?ian ?dnet 0 $,/lagc f d m?g>e $xamc \* e $4{0?dn7 6.

## Schreibübung

1. Der tägliche Bedarf an Salz ist äußerst gering.

2. Morgen erwartet mich der Arzt um 14.30 Uhr im Labor.

3. Moritz zieht eine Banane einem Pfirsich vor.

4. Ich kann deine extremen Ansichten nicht mehr unterstützen.

5. Auf der Geburtstagstorte steht ein exotischer Salamander aus Marzipan und Organgengelee.

6. Ich freue mich auf den Besuch der Professorin von der Fachhochschule.

7. Ariane, Marcel und Martin organisieren eine Reise nach Alaska.

8. Prost! rief er und trank den Orangensaft in einem Zug aus.

9. Der alte Palast bedarf eines neuen Daches.

10. Fürs neue Bett benötigt man unbedingt eine neue Matratzenauflage.

# 14. Lektion: Zweiformige Kürzungen (etwa - fertig)

ea  etwa

ec  denen

eo  ebenso

fd  freund

ff  hoff

fg  folg

fh  führ

fq  fall

f>  fertig

## Beispiele

ea, ea>%.

etwa, etwaiges.

ec.

denen.

eo.

ebenso.

fd\_, 0 $fd\*, 0 $fde, r $fd%kr3s.

freundlich, die Freundin, die Freunde, der Freundeskreis.

ffc, 7ffc, ff(, ffct\_, /v7fft, &fft, 0 $ff)t.

hoffen, erhoffen, hoffte, hoffentlich, unverhofft, gehofft, die Hoffart.

fgc, 7fgr34, fgcd7ma'~c, 0 $r3hcfge, fg\_.

folgen, erfolgreich, folgendermaßen, die Reihenfolge, folglich.

fhc, fh(, r $fhh/d, /,4fhbar, r $fh756, 6fhc.

führen, führte, der Führhund, undurchführbar, der Führerschein, einführen.

fqc, 0 $fqe, d $fqgatt7, r $abfq, ,4fqc, fqs.

fallen, die Falle, das Fallgatter, der Abfall, durchfallen, falls.

f>, fr0df>, f>c, abf>c, fi'x u f>, d $f>h1s.

fertig, friedfertig, fertigen, abfertigen, fix und fertig, das Fertighaus.

## Leseübung

'‑ $} 7 ea /fd\_ z $'c)ol\*e?

'‑ $# ffe, ~ d n r $fq }.

'‑ $ffct\_ w<sc 0 $abfqb7& n eo 5neq 2 bsh7+

'‑ $s3 d4 6 bi~4c fd\_7 z ('‑ eo z $m)i+ne.

'‑ $d+n kamc 0 $fde, v ec # oft $bfe 7h:(.

'‑ $\* $m8n4c } 7 3 $)4i(kt eo 7fgr34 & 2 \* $w0n.

'‑ $w fh( dn z jc{ 5w7c $r3t/fq?

'‑ $ffct\_ b} du j dm f>.

'‑ $w f 6 $,zfq, ~ du \* ,{sybc $?t $f7ic m<} 2 i4+

'‑ $s k eo gut s\*gc 2 $t+( $d?een.

## Schreibübung

1. Meine Freundin ist immer äußerst einfallsreich bei der Auswahl der Weihnachtsgeschenke.

2. Mein Essen ist ebenso fein wie dasjenige meines Freundes, der Koch im Kindergarten ist.

3. Heimlich holte sich die Maus in der Nacht mit Erfolg den Käse aus der Falle.

4. Die Figur aus Ton ist doch bereits fertig gebrannt.

5. Die Kinder, denen ich die Geschenke brachte, freuten sich außerordentlich.

6. Ist es Zufall, dass du gerade jetzt mit deinen Hausaufgaben fertig bist, wo deine Freundin auftaucht?

7. Der Labrador ist etwa 5 kg zu schwer.

8. Aus deinem Tonfall folgere ich, dass du ihm nicht sonderlich zugetan bist.

9. Ich bin außerordentlich froh darüber, dass sich bei ihm die Folgen des Unfalls als nicht so schwer erwiesen, als bisher befürchtet.

10. Sie folgten dem freundlichen Fremdenführer durchs historische Quartier der Altstadt.

# 15. Lektion: Einformige Kürzungen, allein stehend oder am Wortanfang

i  ihr

9  sein

%)  war

## Regel

Diese Kürzungen werden nur allein stehend oder am Wortanfang benutzt. Dabei bedürfen sie keiner Ankündigung durch Punkt 2. Die Kürzungen für «ihr» und «sein» dürfen am Wortanfang nur vor «e» und «i» angewendet werden; «war» darf am Wortanfang nur vor «en» und «st» gekürzt werden.

(vgl. Syst. 4.3.3)

## Beispiele

i, ie, i%, i7s3ts, i{, ic, ieth:bc, i>e.

ihr, ihre, ihres, ihrerseits, ihrem, ihren, ihrethalben, ihrige.

9, 9e, 9{, 9%, 97s3ts, 9c, 9eth:bc;

sein, seine, seinem, seines, seinerseits, seinen, seinethalben;

aber: d $das6, 0 $s6e =$fluss dur4 $paris=.

aber: das Dasein, die Seine (Fluss durch Paris).

)c, ), )}, 0 $)c, d $)ch1s;

waren, war, warst, die Waren, das Warenhaus;

aber: i w)t, 0 $w)e, w)um, 0 $e~w)c, w)tc, w)s.

aber: ihr wart, die Ware, warum, die Esswaren, warten, wars.

## Leseübung

'‑ $9 n27 $haar5nitt }=t ( h7,?ragcd.

'‑ $9e $&5#tc &fqc i 5 ew> n =.

'‑ $)} du t i 5 ‑ $k\*d7prograx /s7% $theat7s?

'‑ $9e $v0rb67 toqc fr9h\_ - $w:db< h7um.

'‑ $r $%y fh( bm $b17n 6 z0m\_ tr1r>% $das6.

'‑ $wo }=c 0 $)c, 0 &rade 6trafc?

'‑ $s ) &}7n ‑ $)ch1s u k1f( f 0 h2t>e p)t'y 6>e $s8'~w)c.

'‑ $ie $tonf>ur 56t ,pgar 5 f> z 9.

'‑ $r $igy - $g)tc 9% $fd% 7h`lt t`g\_ fri5% $wa~7.

'‑ $w)um ) 9e $n<fg7\* ,pebc n \* i{ $zix7?

## Schreibübung

1. Sein Blindenführhund war genauso freundlich wie der ihrige.

2. Sie füllte ihren Einkaufswagen randvoll mit frischer Ware.

3. Sein Rundgang mit ihr durch Paris führte beide über die Seine.

4. Wo waren ihre Koffer und Taschen denn nun gewesen?

5. Endlich lockte der Detektiv des Warenhauses einen Dieb erfolgreich in die Falle.

6. Er dankt ihr herzlich für ihren aufmunternden Brief.

7. Kann ich ihr den Artikel auch nach Hause schicken?

8. Ihrerseits spricht einiges dagegen, dass sie beide mit dem Flugzeug auf die Insel fliegen.

9. Sein Einfall eignet sich nicht fürs Theaterstück.

10. Der vordere Sattel ihres Tandems ist zu niedrig.

# 16. Lektion: Zweiformige Kürzungen (gibt - ganz)

gb  gibt

gd  grund

gf  geschäft

gg  gelegen

gz  ganz

## Beispiele

gb, 7gb, 6gb, ,zgb, ,4gb.

gibt, ergibt, eingibt, zugibt, durchgibt.

r $gd, d $gdwa~7, r $b1gd, r $gd&dke, gdlos.

der Grund, das Grundwasser, der Baugrund, der Grundgedanke, grundlos.

d $gf, gf\_, d $p?zeq+gf, gf>, d $gfsh1s, r $gfsfh7.

das Geschäft, geschäftlich, das Porzellangeschäft, geschäftig, das Geschäftshaus, der Geschäftsführer.

gg, ggt\_, gg%, gge, gg7, /gg.

gelegen, gelegentlich, gelegenes, gelegene, gelegener, ungelegen.

gz, ‑ $gzc, gzt`g>;

ganz, im Ganzen, ganztägig;

aber: 0 $yeg+z.

aber: die Eleganz.

## Leseübung

'‑ $h2( gb % \* /s7{ $h1s e gzc $tag k6 w)m% $wa~7.

'‑ $# 79ffne( &}7n cd\_ m6 zctral gg% $sp?tgf.

'‑ $w f 6c $gd gb % 1s&re4net h2( f 6e p g>+ti5e $gfsf37?

'‑ $m+uya u $fyi'x g=c ggt\_ \* d $s8'~w)cgf + r $e$e.

'‑ $m6 $vat7 } $gfsfh7 6% gz 7fgr34c $;tr0b%.

'‑ $'c)ol\*e u $m#ay ;&bc c \* 6 nahe gg% $re}1r+t.

'‑ $# f\*de, ~ d $gd}8$ . $pap0r­w)c­gf% prakti5 gg }.

'‑ $bg ( bit( ggt\_ e $bf \* 9 $gf.

'‑ $gz ‑ $,?d7gd }=t 0 $fra&, ob 6 $spion 0 abgge $burg je 1sf\*d> m<t.

'‑ $% gb gz d2t\_e $+z34c df, ~ r $gdwa~7sp0gy n< r $5nee­5myze &}0gc }.

## Schreibübung

1. Sie gibt ihm die volle Tasche.

2. Bist du dir dabei ganz sicher, dass es auf dem Grund des Sees einen alten und wertvollen Schatz gibt?

3. Gelegentlich macht sie eine Geschäftsreise ins nahe gelegene Tessin.

4. Ihm ist kein bisschen daran gelegen, den ganzen Tag im Geschäft zu bleiben.

5. Das Grundstück seiner besten Freundin ist günstig in der Dorfmitte gelegen.

6. Seine Geschäfte gehen doch gelegentlich ganz gut, protestierte er.

7. Aus was für einem Grund ist ihr daran gelegen, gerade im Hochsommer eine so riesige Geschäftsfeier zu organisieren?

8. Übergibt sie ihr das Geschäft so ganz grundlos?

9. Er hofft, sie gelegentlich bei uns zu begrüßen.

10. Ich danke dir ganz herzlich für das wundervoll illustrierte Büchlein von Hoffmann.

# 17. Lektion: Zweiformige Kürzungen (groß - glück)

g~  groß

g4  gleich

g5  gesellschaft

g8  gegenüber

gw  gegenwart

g$  glück

## Beispiele

g~, g~)t>, 0 $g~mutt7, g~r|m>, g~z8g>.

groß, großartig, die Großmutter, großräumig, großzügig.

g4, g47ma'~c, ;g4c, g4)t>, d $g4&w#t.

gleich, gleichermaßen, begleichen, gleichartig, das Gleichgewicht.

0 $g5, g5\_, r $g57, 0 $g57\*, g5skriti5.

die Gesellschaft, gesellschaftlich, der Gesellschafter, die Gesellschafterin, gesellschaftskritisch.

g8, g8}=c, d $g8, g8l0gcd, g8tretc.

gegenüber, gegenüberstehen, das Gegenüber, gegenüberliegend, gegenübertreten.

0 $gw, r $gwsroman.

die Gegenwart, der Gegenwartsroman.

d $g$, g$\_, r $g$sk`f7, r $g$sbg7.

das Glück, glücklich, der Glückskäfer, der Glücksbringer.

## Leseübung

'‑ $# g=e l0b7 g4 n< $h1se, 3 \* 97 /fd\_c $g5 z bbc.

'‑ $s ;g4c ie g~c $5uldc, p 5neq % g=t.

'‑ $g4 }=c c 0 $bo'x7 ‑ $r\*g g8.

'‑ $/s7e $b847g5 b0(t ,8w0gcd $gwsrom+e +.

'‑ $e $k\*ofilm 8 0 $tit+i'c f\*de # ‑ $g~c u $gzc gut, a tr1r>.

'‑ $z $silve}7 ,8r34t m c g7n kl6e $g$sbg7.

'‑ $b r $hitze g=e # t e $k\*d7n l0b7 g4 \* e g8l0gcdc g~c u 5att>c $p)k.

'‑ $z m6{ $g$ kcnc s 0 g4c $g5st`nze 2 # |.

'‑ $\* i7 $gw } 7 x 584t7n, a n gz /g7n.

'‑ $du b} 6 $g$spilz+

## Schreibübung

1. Er isst immer gern in ihrer Gesellschaft.

2. Das Klima im Regenwald ist feuchtwarm, demgegenüber ist es in der Wüste trocken.

3. Ganz gleich was das Wetter macht, gibt er heute seine bereits vor etlichen Tagen angekündigte Gartenparty.

4. Ich finde das Puppenmuseum ganz großartig.

5. Gleich stehen sich die Wettkämpfer in der Endrunde gegenüber.

6. In der Gegenwart ihrer Enkelkinder fühlen sich die Großeltern immer glücklich.

7. Meine Großtante Florentine ist davon überzeugt, dass Schornsteinfeger ihr Glück bringen.

8. Seine Freunde bringen ihm eine ganz große und originelle Geburtstagstorte mit.

9. In der Gegenwart gibt es große Konkurrenz unter den Fluggesellschaften.

10. Vor Weihnachten eilen die Menschen in das gegenüberliegende, große Warenhaus.

# 18. Lektion: Zweiformige Kürzungen (hand - ihn)

hd  hand

hf  haft

hp  haupt

hr  hier

ht  hat

h}  hast

ig  irgend

ih  ihn

## Beispiele

0 $hd, hd\_, r $hd5uh, r $hdy, ;hdyn.

die Hand, handlich, der Handschuh, der Handel, behandeln.

0 $hf, hfbar, +hfc, hfc, 0 $hfpf\_t.

die Haft, haftbar, anhaften, haften, die Haftpflicht.

d $hp, r $hpbahnhof, ;hpc, r $hp6g+g, d $ob7hp.

das Haupt, der Hauptbahnhof, behaupten, der Haupteingang, das Oberhaupt.

hr, hrh7, hr,b, hr,t, hr,f, hr,1, hrh\*.

hier, hierher, hierbei, hiermit, hierfür, hierauf, hierhin.

ht.

hat.

h}, h}c, h}>, 0 $h}, r $h}>e.

hast, hasten, hastig, die Hast, der Hastige.

ig, igw7, igw+n, igwas, ig,2, igj{+d;

irgend, irgendwer, irgendwann, irgendwas, irgendwie, irgendjemand;

aber: nirgcdwo, nirgcds.

aber: nirgendwo, nirgends.

ih, ihc.

ihn, ihnen.

## Leseübung

'‑ $m6e $bfm)kc bbc 1 { $kuv7t 6f< n hfc.

'‑ $b p k:t{ $wett7 h} du /;d\*gt di$e $hd5uhe n9t>.

'‑ $g$\_ ht 0 $g~mutt7 ic $cky &k8~t u ih + r $hd &h:tc.

'‑ $f e g~c $5adc k # d# hfbar m<c.

'‑ $h2( ht 0 $hppo} 1s ig6{ $gd k6e $bfm)kc =.

'‑ $igw+n ht s v ihc 6 g~% $le­'xi­kon 7h:tc.

'‑ $h} du ih hr igwo - $gf &s=c?

'‑ $0 $hps<e }, ~ igj{+d hr bm $6g+g bbt u 1 ih w)(t.

'‑ $h}> trippyt r $igy ? { $h/d dv.

'‑ $ht 6e v ihc ie $hdta5e hr igwo &f/dc u ,1&h`ngt?

## Schreibübung

1. Zu Weihnachten ist die Haupteinkaufsstraße wunderschön geschmückt und beleuchtet.

2. Ein großartiges Bild hast du hier für ihn gemalt!

3. Sie hat hauptsächlich Bücher über den Pferdesport in ihrem Rucksack.

4. Hier hast du eine Hand voll Sonnenblumenkerne für das Vogelhaus im Garten.

5. Es gibt keinen Grund, nicht irgendwann ins Kino zu gehen.

6. Die Haftetiketten bleiben bei ihm schrecklich an seiner Hand kleben.

7. Gelegentlich gibt es hier für ihn seltene Briefmarken, die er in seinem Album sammeln kann.

8. Gegenüber der Hauptpost hat sie vor einem Monat ihr Schmuckgeschäft eröffnet.

9. Irgendwo gibt es hier doch bestimmt auch ein großes Kino?

10. Man darf nicht zu hastig essen.

# 19. Lektion: Kürzungen vor Wortstämmen sowie Prä- und Suffixe im Allgemeinen

(Die Punkte nach der Kürzung stehen für den sich anschließenden Wortstamm.)

~...  ent...

%‑...  ver...

## Regel

Diese beiden Kürzungen werden nur am Wortanfang und vor Wortstämmen verwendet. Sie müssen Präfixe sein.

"ver" wird nach einem Bindestrich der besseren Lesbarkeit halber ausgeschrieben.

(vgl. Syst. 4.2.1)

Generell dürfen Präfixe (Vorsilben) und Wortstämme nicht durch Kürzungen verbunden werden. Daher wird "em" im Wort "Demontage" nicht gekürzt. Präfixe sind jedoch nicht immer eindeutig erkennbar. Wer im "re" von "reserviert" und "renoviert" ein Präfix sieht, wird in diesen Wörtern "es" bzw. "en" dort nicht kürzen. Vermutlich werden die meisten in diesen Wörtern "re" nicht als Präfix empfinden und deswegen die Kürzungen verwenden. In solchen Fällen sind beide Schreibvarianten zulässig.

Die Kürzungen für "ll", "mm" und "ss" werden dennoch in Wörtern wie "illegal" verwendet.

Kürzungen dürfen auch nicht erkennbare Suffixe (Nachsilben) mit Wortstämmen verbinden. Insbesondere die Suffixe "chen", "lein", "ment" und "tum" müssen erhalten bleiben.

(vgl. Syst. 4.1.2.4)

## Beispiele

~l1fc, r $~53d, ~t|5t, r $~5lu~, ~scdc, ~fhc, ~fqc, ~,g, r >eu‑$~53d;

entlaufen, der Entscheid, enttäuscht, der Entschluss, entsenden, entführen, entfallen, entgegen, der EU‑Entscheid;

aber: 0 $c(, /ctgyt\_, 0 $rc(, r $cthusiasmus, d $ctree =$3ngang=, 0 $ctomolog0 =$insektenkunde=.

aber: die Ente, unentgeltlich, die Rente, der Enthusiasmus, das Entree   
(Eingang), die Entomologie (Insektenkunde).

‑l?c, r $‑su4, ‑br3tc, r $‑z#t, r $‑d<t, ‑fhc, d $‑h:tc, ‑<tc, ‑b?gc, ‑,nc;

verloren, der Versuch, verbreiten, der Verzicht, der Verdacht, verführen, das Verhalten, verachten, verborgen, vernichten;

aber: ,zv7s#t\_, $v7ca, 0 $v7+da, 0 $v7se, d $v7b, 0 >ice‑$v7su4s­}re$e, r >usa‑$v7s+d.

aber: zuversichtlich, Verena, die Veranda, die Verse, das Verb, die ICE‑Versuchsstrecke, der USA‑Versand.

demont0rc, d $\*tranet, r $+ti4ri};

demontieren, das Intranet, der Antichrist;

aber: iqegal, ixobil =unbewegli4=, r $a~i}ct.

aber: illegal, immobil (unbeweglich), der Assistent.

d{on}r0rc oder demon}r0rc, 0 $dyeg0r( oder 0 $deleg0r(, r%7v0rc oder res7v0rc, 0 $bigam0 oder 0 $b>am0 =$doppelehe=.

demonstrieren, die Delegierte, reservieren, die Bigamie (Doppelehe).

$h`ns4c, d $gl`s4c, d $m`gdel6, d $bl8mel6, d $m+a&mct, d $reglemct, d $w<stum;

Hänschen, das Gläschen, das Mägdelein, das Blümelein, das Management, das Reglement, das Wachstum;

aber: 0 $mc5c, d $cgy6, r $z{ct.

aber: die Menschen, das Engelein, der Zement.

## Leseübung

'‑ $i fabyhf% $kr`nz4c 1s gz ‑50dcc $bl8mel6 ‑z8$( ih.

'‑ $k8rbi~e ~h:tc 6e $mc& $k7ne, 0 &r9}et z0m\_ gut 5me$c.

'‑ $d /ruh>e $‑h:tc . $pf7d% r0f g~% $/;hagc h7,?.

'‑ $u d+n ~de$( 7 \* ig6{ ‑&~cc $tal gz /v7fft d $h1s 97 $tr|me.

'‑ $% l0gt 1 r $hd, ~ 7 /v7­z3h\_ f+d, w s ( ~,gbr<(.

'‑ $r tyefoni5e $1sk/ftsd0n} } n ,8aq /ctgyt\_.

'‑ $v7ca q(}0rt p ~50dc dg, ~ s 0 $g)a& demont0rc.

'‑ $0 $d#t7 trugc ie ‑tr|mtc $v7se bm $sonnc,/g+g 1 r $v7+da ?.

'‑ $# k m# i{ ‑fh7i5c 4)me n ~z0hc.

'‑ $r >pc‑$v7k|f7 ‑t3l( 9e $qspek( ? { $'comput7gf.

## Schreibübung

1. Entsteinst du gern Kirschen?

2. Der exklusive Vereinsausflug nach Verona hat den Mitreisenden gut gefallen.

3. Sie enttarnten einen ganzen Spionagering und entlarvten (demaskierten) sogar einen Doppelagenten.

4. Der Ententeich liegt 2 km von hier entfernt.

5. Ein Ehrenamt übt man unentgeltlich aus.

6. Vera verkaufte ihre exotischen Produkte außerordentlich schnell.

7. Durch den Verlust des Briefes bleibt die Ursache seines Problems für immer unentdeckt.

8. Der Tanzverein versucht jetzt, eine eigene Vereinsband aufzubauen.

9. Es gibt für ihn keinen Grund, aus dem Tauchsport‑Verein auszutreten.

10. Die enttäuschten Kinder erhielten als Trost einen Gutschein für einen Ausflug ins entlegene Zeppelin‑Museum.

# 20. Lektion: Zweiformige Kürzungen (jed - jetzig)

jd  jed jh  jahrhundert jr  jahr jt  jahrtausend jz  jahrzehnt j4  jedoch j>  jetzig

## Beispiele

jd7, jdc, jd%, jd7l3, jde, jd{.

jeder, jeden, jedes, jederlei, jede, jedem.

d $jh, 0 $jhe, 0 $jhf37, 0 $jhwcde, d $kata}rophcjh.

das Jahrhundert, die Jahrhunderte, die Jahrhundertfeier, die Jahrhundertwende, das Katastrophenjahrhundert.

d $jr, 0 $jre, d $jr%cde, 0 $jr%fri}, d $n2jr, r $n2jrstag, d $fr8hjr, jr1s, jr6.

das Jahr, die Jahre, das Jahresende, die Jahresfrist, das Neujahr, der Neujahrstag, das Frühjahr, jahraus, jahrein.

d $jt, 0 $jte, 0 $jtwcde, r $jt,8g+g, 0 $jtf37.

das Jahrtausend, die Jahrtausende, die Jahrtausendwende, der Jahrtausendübergang, die Jahrtausendfeier.

d $jz, 0 $jze, jze:t, 0 $jzf37, 0 $jzwcde.

das Jahrzehnt, die Jahrzehnte, jahrzehntealt, die Jahrzehntfeier, die Jahrzehntwende.

j4.

jedoch.

j>, 0 $j>c, j>%, j>e, j>7.

jetzig, die Jetzigen, jetziges, jetzige, jetziger.

## Leseübung

'‑ $jd% $k\*d } ~z8$t 8 $hdpuppc.

'‑ $j> ;d2(t h2t>, aktueq o | mod7n.

'‑ $jd% $jr am #ca. $dez{b7 f\*dc c 0 $fde hr 6, um e $jr%we4sy 1 { 5nee;de$tc $gipfy z f37n.

'‑ $;r3ts ? $jzc kam s 3 $k\*d hrh7 \* 0 $&gcd.

'‑ $s } hdw7k\_ /&5i$t, j4 ‑su4t s jde $rep)atur ig,2 syb7 1s,z­fhc.

'‑ $\* 9c j>c hi}?i5c $rom+c 5ild7t 7 $&5#tc 1s fr8h7c $jtc.

'‑ $xp?t } 6 $fr{dw?t, - $le'xi­kon f\*det m j4 | d5e $;griffe 2: $1'~chdy, $1sfuhr u $,8see­hdy.

'‑ $jd% $jh ht z=n $jze.

'‑ $0 $w3hn<tsf7ic -bge # b m6c $yt7n, e $jr%we4sy ;g=e # j4 t m6c $fdc.

'‑ $h} du ig6e pa~cde $idee f 0 $jr%ab5lu~f37 + r $jtwcde?

## Schreibübung

1. Für die Silvesterparty an der Jahrtausendwende gibt es Karten genug, für das Neujahrskonzert verkaufen sie jedoch keine mehr.

2. Sie hat jeden Vers des "Prometheus" auswendig gelernt und vor der ganzen Klasse aufgeführt.

3. Die Computerindustrie begann im Ausland, jedoch im Laufe von Jahrzehnten entwickelte sie sich auch in Deutschland.

4. Die jetzigen Prospekte enthalten bereits die verschiedensten Angebote für Nostalgiereisen ins vorige Jahrtausend.

5. Unsere Druckerei hat vor jedem Jahreswechsel mehr zu tun als sonst.

6. Die Pyramiden zeigen, dass die Baukunst schon vor einigen Jahrtausenden hoch entwickelt war.

7. In einem Jahr hat sie bereits ihr Diplomexamen.

8. Voriges Jahr sah ich auf dem Markt eine warme, jedoch entschieden zu teure Jacke.

9. Im ägyptischen Museum kann jeder Dinge aus früheren Jahrtausenden betrachten.

10. Durch die Entdeckerlust der Menschen entwickelte sich vor Jahrhunderten der Handel.

# 21. Lektion: Zweiformige Kürzungen (kraft - kannst)

kf  kraft

kp  kapital

kt  konnt

kx  komm

kz  kurz

k}  kannst

## Beispiele

0 $kf, kf,q, r $kf}off, 0 $wa~7kf, d $wa~7kfw7k.

die Kraft, kraftvoll, der Kraftstoff, die Wasserkraft, das Wasserkraftwerk.

d $kp, 0 $kpg5, r $kpe'xp?t, d $b+kkp, d $gfskp.

das Kapital, die Kapitalgesellschaft, der Kapitalexport, das Bankkapital, das Geschäftskapital.

kte, kte}, &kt, d $&kte.

konnte, konntest, gekonnt, das Gekonnte.

kxc, kx}, ;kxc, d $kx+do, d $kxa.

kommen, kommst, bekommen, das Kommando, das Komma.

kz, kzw3l>, r $kzurl1b, 0 $kzkontroqe, r $kz5lu~.

kurz, kurzweilig, der Kurzurlaub, die Kurzkontrolle, der Kurzschluss.

k}.

kannst.

## Leseübung

'‑ $r $t+kw)t ‑k1ft ‑50dce $kf­}offe.

'‑ $jd7 $g57 hfet t 9{ 3gcc $kp.

'‑ $/s7 $5iff ) 5 ? $w3hn<tc rep)0rt, kte j4 7} ‑ n2c $jr 1sl1fc.

'‑ $s } ‑ $momct n s#7, ob s t i7 j>c $fd\* z /s77 $jr%f37 kxc k.

'‑ $0 j>c $kfw7ke 7z2gc ;r3ts um­wyt5oncd7e $c7g0 3 ? $jzc.

'‑ $k} du n d4 kz b /s ,?,bkxc u t /s z $mittag e~c?

'‑ $r $5iffslotse kte e $kapit`n 1 r $kx+dobr8$e kzfri}> ab­l9­sc.

'‑ $r $j`g7 fr2( c 8 9c kpc $hir5, dn 7 ht 6 1'~7&w9hn\_ 59n% $&w3h.

'‑ $k} du /s ig6c kzw3l>c $roman {pf=lc?

'‑ $kte} du ‑ $r/df/kgf 6c $kz­weqc­{pf`ng7 ;kxc?

## Schreibübung

1. Konntest du denn kein Bastelgeschäft im Stadtzentrum entdecken?

2. Kannst du ihr bitte kurz den Termin deines Krafttrainings im Fitnesscenter mitteilen?

3. Von dem feinen Kuchen konnte sie nicht genug bekommen und ass daher davon ein zweites großes Stück.

4. Kommt nach jenem Wort ein Komma?

5. Folglich konnten die Gesellschafter heute nicht mehr hierher zu uns kommen und die Jahresfeier entfiel.

6. Kurz vor Ladenschluss konnte sie im Fischgeschäft einen kapitalen Karpfen für die Silvesterparty ergattern.

7. Dank ihres Erbes konnte sie sich ihren großen Traum erfüllen und mit dem Kapital ein eigenes Geschäft eröffnen.

8. Wann kannst du mit dem kurzen Rundgang durch das Wasserkraftwerk denn beginnen?

9. Hoffentlich kannst du beim kommenden Schneeschuhlauf seinen Spuren folgen.

10. Sie konnten doch die Kraft aufbringen, das Boot aus dem Wasser herauszubekommen.

# 22. Lektion: Zweiformige Kürzungen (leb - leicht)

lb  leb

lg  lang

lt  letzt

l4  leicht

## Beispiele

d $lbc, r $lbcsl1f, lbcslu}>, lbcd>, ;lbt, ,?lbc, 0 $lb7;

das Leben, der Lebenslauf, lebenslustig, lebendig, belebt, vorleben, die Leber;

aber: r $kleb7.

aber: der Kleber.

lg, lgfri}>, lgw3l>, ~lg, ‑lgc, ;lglos, bslg, jzelg;

lang, langfristig, langweilig, entlang, verlangen, belanglos, bislang, jahrzehntelang;

aber: 0 $5l+&, 0 $l+gu}e.

aber: die Schlange, die Languste.

ltcd\_, lt\_, lt7, ,zlt, /v7lt, 0 $lte.

letztendlich, letztlich, letzter, zuletzt, unverletzt, die Letzte.

l4, l4s\*n>, l4f>, l47, l4lb>, 7l47n, l4gl|b>, 0 $l4athletc;

leicht, leichtsinnig, leichtfertig, leichter, leichtlebig, erleichtern, leichtgläubig, die Leichtathleten;

aber: 5l34t.

aber: schleicht.

## Leseübung

'‑ $0 j>c $&5#tsb847 5ild7n $lbcsr|me v $mc5c, 0 ? $jzc, $jhc u $jtc lbtc.

'‑ $mod7ne $qduk( &h9rc oft n z e lglb>}c.

'‑ $# kte ltcd\_ 1 { $flohm)kt 6e w7t,qe $kxode 1s { ,?>c $jh ;kxc.

'‑ $l4gl|b> ,8gab s ( i gz%, m8hsy> 7sp)t% $kp.

'‑ $jr6, jr1s ‑bgc s ie $sox7f7ic g$\_ am $l+gcsee b $b7l\*.

'‑ $s ht ihc ‑spro4c, i $kp n = p l4f> 1s,z&bc u dm z ‑5wcdc.

'‑ $m6e $g~yt7n lbtc ltcd\_ jzelg \* { j>c $&b|de.

'‑ $,bnahe jd7 $mc5 w8n5t c 6 lg% u &s/d% $lbc.

'‑ $6 $g$, ~ 7 ‑ $gf e ltc l4c $koff7 f /s7e $f7icr3se ;kxc kte.

'‑ $g$ } 2 $s3fe \* r $hd, aq,z l4 glit5t % 6{ 1s e $f\*g7n.

## Schreibübung

1. In der Reportage hörte man den Ruf: Lang lebe der König!

2. Sie nimmt die ganze Sache auf die leichte Schulter.

3. Letztlich ist ihr das Leben der indischen Elefanten nicht einfach gleichgültig.

4. Nach dem Unfall verlangte er, dass der Arzt auch die leicht Verletzten untersuchte.

5. Am vorletzten Tag kamen die Leichtathletinnen ebenso an die Reihe.

6. Sie leben jetzt mit ihren Kindern auf dem Land, ziehen über kurz oder lang jedoch hierher in die Stadt.

7. Die Aluminiumstange war zwar ziemlich lang, jedoch federleicht.

8. Er konnte im Hotel ein ebenso gemütliches Zimmer mit Terrasse und Meeresblick bekommen wie letztes Jahr.

9. Die Kommaregeln konnte man einigermaßen vereinfachen.

10. Was für Geschäftsleute kommen in der letzten Kurzgeschichte vor?

# 23. Lektion: Einformige Kürzungen, allein stehend, mit Endungen oder in Wortverbindungen

h  hatt

y  welch

`  hätt

## Regel

Diese Kürzungen werden sowohl allein stehend als auch in Wortverbindungen oder mit Endungen ohne Ankündigung durch Punkt 2 verwendet.

(vgl. Syst. 4.3.4)

## Beispiele

he, hc, he}, +he, +hc, ,?hc, h', h;

hatte, hatten, hattest, anhatte, anhatten, vorhatten, hatt', hatt;

aber: r $hattri$ =dr3fa4er $tor­5uss desselben $sp0lers in 3ner $halbz3t=, $m+hattan.

aber: der Hattrick (dreifacher Torschuss desselben Spielers in einer Halbzeit), Manhattan.

ye, y%, yc, y, y7l3, igye, etye =3nige=.

welche, welches, welchen, welch, welcherlei, irgendwelche, etwelche (einige).

`e, `c, `e}, +`e, +`c, ,?`e, `', `.

hätte, hätten, hättest, anhätte, anhätten, vorhätte, hätt', hätt.

## Leseübung

'‑ $7 he k6e $+g} ? r $rat( 1 i7 $5ult7.

'‑ $\* y{ $:t7 h} du 5wixc &l7nt?

'‑ $s `e n0 &d<t, ~ i je 6 $hattri$ ‑ $fu'~baq &l\*gt.

'‑ $v e ;,?}=cdc $qbl{c \* i{ &rade 7w?bcc $f<w7kh1s hc s bsh7 k6c bla~c $5ix7.

'‑ $# `e % 5 &wu~t, fqs du % ,?h7 +&k8nd>t `e}+

'‑ $w 0 $sp?tl7\* +he, &f0l ( 1'~7?dct\_ gut.

'‑ $\* y7 $}adt h} du 3 $k\*d &lbt?

'‑ $% gab etye $qbl{e t e $n<b)n u { $‑m0t7 z diskut0rc.

'‑ $7 gab n ;k+nt, w 7 t 9{ g~c $lott70&w\*n ,?he.

'‑ $s 5w`rm( ( ?, y 6 w/d759n7 $tag d h2( \* e $b7gc & )+

## Schreibübung

1. Marianne hätte lieber eine rote Tasche als eine beigefarbene.

2. Mit welchem Zug verreist du nach Erlangen?

3. Die alte Dame hatte mehrere große Hunde.

4. Welchen Stoff hättest du für das Ballkleid ausgewählt?

5. Die Schüler hatten nach dem Sportfest keine Lust, die Turnhalle aufzuräumen.

6. Sie hatten im Hotel mit etwelchen eigenartigen Leuten zu tun.

7. Hattest du das schon vorher von ihm gewusst?

8. Sie hätte schon selber an seinen Geburtstag gedacht und ihm ein Geschenk besorgt.

9. Ich weiß genau, welches Kleid du vorgestern auf der Party anhattest.

10. Welch ein Pech, dass die beiden Nachbarinnen im letzten Jahr denselben starken Schneckenbefall in ihren Gemüsebeeten zu beklagen hatten!

# 24. Lektion: Zweiformige Kürzungen (musik - möglich)

mk  musik

ml  material

mq  materiell

mr  mir

mt  mittel

m~  muss

m5  maschin

m\_  möglich

## Beispiele

0 $mk, r $mk+t, 0 $filmmk, 0 $mk\*}rumc(, r $mk7, /mk:i5.

die Musik, der Musikant, die Filmmusik, die Musikinstrumente, der Musiker, unmusikalisch.

d $ml, 0 $mlic, 0 $ml5<ty, d $hfml, d $gdml, ml&pr8ft.

das Material, die Materialien, die Materialschachtel, das Haftmaterial, das Grundmaterial, materialgeprüft.

mq, d $mqe.

materiell, das Materielle.

mr;

mir;

aber: r ${ir =arabi5er $herr5er=, 0 $mira;qe.

aber: der Emir (arabischer Herrscher), die Mirabelle.

d $mt, mtm`'~>, ‑mtn, /mtbar, mtfri}>, d $lbcsmt, d $,gmt.

das Mittel, mittelmäßig, vermitteln, unmittelbar, mittelfristig, das Lebensmittel, das Gegenmittel.

m~, m~(, m~tc, m~(}, &m~t;

muss, musste, mussten, musstest, gemusst;

aber: 0 $mu'~e.

aber: die Muße.

0 $m5e, m5eq, 0 $m5ckf, 0 $n`hm5e, 0 $+tr0bsm5e, d $m5c&r|5.

die Maschine, maschinell, die Maschinenkraft, die Nähmaschine, die Antriebsmaschine, das Maschinengeräusch.

m\_, m\_}, /m\_, 7m\_c.

möglich, möglichst, unmöglich, ermöglichen.

## Leseübung

'‑ $lt% $wo4ccde h9r( # b ihc 6c 59nc $mk,t5nitt 1s /s77 :tc $konz7thaqe.

'‑ $d $ml } biq>, j4 n f jce $m5e &3gnet.

'‑ $0 $m5e l9}e 0 $qduktion v $hd ab.

'‑ $‑ $dudc f\*det m / mq $w9rt7 2 s<\_ u k9rp7\_.

'‑ $/mtbar ? m6c $f7ic kxt mr r $;su4 d4 n p gg.

'‑ $0 $mt f d l4e $sp?tml )c 5neq7 1s&&bc, 3 # d<(.

'‑ $s m~ ggt\_ d4 z mr kxc, um 0 w7t,qe $kxode ab,zholc.

'‑ $# m<e g7ne bm ltc $mk}8$ t, m m~ mr j4 ,?h7 /;d\*gt 0 $notc ,?,bbgc.

'‑ $t ic ;53dcc $mtn kte s i{ $fd d4 6c mod7nc $m+ty 1s gz w34{ $ml k1fc.

'‑ $w7 c 6e $familie w8n5t, m~ c | t mqc $fragc ;fa~c.

## Schreibübung

1. Den neusten Musikfilm muss ich möglichst mit meiner Freundin ansehen.

2. Für die Hand‑ sowie für die Maschinenwäsche muss man das Waschmittel genau dosieren.

3. Sie hatte sich doch in den letzten Jahrzehnten durchaus auch einige materielle Wünsche erfüllt.

4. Kannst du bitte die Lesematerialien in der gewünschten Reihenfolge leicht, mittel und anspruchsvoll einordnen?

5. Mit den jetzigen Maschinen ist es möglich, Erzvorkommen auch auf verschiedenen Planeten zu erkunden.

6. Mit großer Mühe gelang es dem Mittelstürmer, den Ball ins Tor des Gegners zu bekommen.

7. Es ist leider gut möglich, dass der Mittelwert des letzten Examens bei der Note 4 lag.

8. Da meine Freundin Musiklehrerin ist, muss sie täglich auf verschiedenen Instrumenten üben.

9. Es war mir nicht möglich, die Materialien unmittelbar nach dem Handwebkurs in den Schrank einzuräumen.

10. Der Begriff materiell bedeutet auch stofflich.

# 25. Lektion: Zweiformige Kürzungen (neben - nutz)

nb  neben

nd  nachdem

nh  nehm

nm  nahm

nr  nur

ns  nichts

nt  natur

nx  nommen

nz  nutz

## Beispiele

nb, nb,b, nbh\*, nbh7, danb, nban, d $nbf<, r $nbflu~.

neben, nebenbei, nebenhin, nebenher, daneben, nebenan, das Nebenfach, der Nebenfluss.

nd, je nd.

nachdem, je nachdem.

nhc, 6v7nh\_, /6nhbar, +&nh, r $,/nh7, 1snhcd, ‑nhc.

nehmen, einvernehmlich, uneinnehmbar, angenehm, der Unternehmer, ausnehmend, vernehmen.

nmc, ‑nm, 0 $abnme, 0 $n<nme, 0 $,znme, 0 $,1nme.

nahmen, vernahm, die Abnahme, die Nachnahme, die Zunahme, die Aufnahme.

nr.

nur.

ns, r $t1&ns, r $nstu7;

nichts, der Taugenichts, der Nichts­tuer;

aber: r $,nsp?tl7.

aber: der Nichtsportler.

0 $nt, r $ntfd, 0 $ntf)bc, 0 $ntkata}rophe, 0 $ntb8hne, d $ntk/demuseum, \* nta, d $nteq.

die Natur, der Naturfreund, die Naturfarben, die Naturkatastrophe, die Naturbühne, das Naturkundemuseum, in natura, das Naturell.

&nx, ;nx, d $;nxs6, ,8nx, ,z&nx, d $,t&nxe.

genommen, benommen, das Benommensein, übernommen, zugenommen, das Mitgenommene.

r $nzc, nzbar, nzlos, r $,tnz7, d $nzt0r, 1s&nzt, r $nsnz, nzt.

der Nutzen, nutzbar, nutzlos, der Mitnutzer, das Nutztier, ausgenutzt, der Nichtsnutz, nutzt.

## Leseübung

'‑ $nr ns ,83lc, murmy( s ? c h\* u 5lcd7( &m`4\_ dv.

'‑ $1'~7 { ,qc $k?b u { $,q­wa5mt }=t ns nb r $wa5m5e.

'‑ $k} du - $museum m\_} nb mr bbc u ;r8hre bit( ns+

'‑ $0 $mc5c nzc 0 $nt5`tze n x nr ‑n8nft>.

'‑ $s he 6e m+n>f:t>e $ml1s­wahl + $nt}offc f 0 $ba}y­}/de ,t&nx.

'‑ $nd s z $h1se +&kxc ), nm 7 i e na~c, lgc $m+ty ab.

'‑ $r $,/nh7 ,/}8tz( 0 nzbgcdc $nt,1nmc 4 7heb\_e f\*+zieqe $mt.

'‑ $\* e ltc $jzc nmc 0 $nt­5utz­­v76e e $kampf g d $rodc r $regc­w`ld7 1.

'‑ $nd s 0 bdc $k\*d7 ‑ $1to ,t&nx hc, m~( r $h/d l3d7 df z $h1se bbc.

'‑ $ns } hr,b /m\_.

## Schreibübung

1. Die Natur ist nicht nur für uns Menschen da.

2. Nachdem ich ein so großes Stück Torte genommen hatte, konnte ich letztlich kein Abendessen mehr zu mir nehmen.

3. Die beiden Schwestern nutzen das Grundstück neben dem Haus nun schon seit drei Jahrzehnten für den Gemüseanbau.

4. Ich hatte mir von der Reise nach England nichts außer ein paar Andenken mitgenommen.

5. Nehmt bitte die Sessel neben mir mit rüber ins Esszimmer.

6. Nur die letzten Aufnahmen waren für ihn nutzbringend.

7. Sie nahm die naturgetreu modellierte Schildkröte für ihren Garten mit nach Hause.

8. Ist der Gänsebraten schon knusprig genug, dass man ihn aus dem Backofen herausnehmen kann?

9. Nachdem du gegangen warst, nahm mich meine Freundin mit ins Theater.

10. Alkohol denaturieren heißt, ihn ungenießbar machen.

# 26. Lektion: Zweiformige Kürzungen (nächst - ohne)

n}  nächst

n4  noch

nw  notwendig

n\_  natürlich

oc  worden

oe  ohne

## Beispiele

r $n}e, n}l0gcd, 0 $n}cl0be, ,{n}, n}cs.

der Nächste, nächstliegend, die Nächstenliebe, demnächst, nächstens.

n4, dcn4;

noch, dennoch;

aber: r $kno4c.

aber: der Knochen.

nw, d $nwe, nw%, nw7, d $nw}e, lbcsnw.

notwendig, das Notwendige, notwendiges, notwendiger, das Notwendigste, lebensnotwendig.

n\_, /n\_, n\_7, d $n\_}e, ,8n\_, /n\_%, d $,8n\_e.

natürlich, unnatürlich, natürlicher, das Natürlichste, übernatürlich, unnatürliches, das Übernatürliche.

oc.

worden.

oe, oeh\*, oeg4c, oed0s, oe,{;

ohne, ohnehin, ohnegleichen, ohnedies, ohnedem;

aber: 0 $bohne.

aber: die Bohne.

## Leseübung

'‑ $# he mr 3gct\_ f 0 n}c $ta& n< $f37abcd n4 ns ,?&nx.

'‑ $# ,/nhe 0 n}e $ho4&birgs­tour n = oe $b7gfh7.

'‑ $lu'xus } d, w n nw }.

'‑ $n\_ ) r $6k1f n4 n nw, a % } x gut, 0 $d\*& f 0 $p)t'y p fr8h 2 m\_ z ;s?gc.

'‑ $s he 6 gz n\_% $,1tretc.

'‑ $nd 6 g~7 $,?rat + $5nee­b`qc +&legt oc ), kte 0 $5neebaq­5l<t cd\_ ;g\*nc.

'‑ $ie $k+didatur } n 2 ,zn} ‑mu(t oe $,g}ixe +&nx oc.

'‑ $0 bdc $n#tc &r0tc 8 jde n4 p kl6e $s<e \* 6c hdfe}c $}r3t.

'‑ $0 $f)bc 1 e $bild7n 756c b { $l#t z0m\_ /n\_.

'‑ $n\_ } r w94ct\_e $;su4 bm $t0r)zt n4 nw.

## Schreibübung

1. Noch ist bei uns im Geschäft keine außergewöhnliche Sparmaßnahme notwendig.

2. Ist es dennoch notwendig, für den Sonderzug ein Ticket dazuzukaufen?

3. Natürlich kann man zu dem nächstbesten Schneider gehen, und er kann Ihnen das Notwendigste machen, aber bei mir ist der Kunde noch König.

4. Nachdem der Igel im Garten entdeckt worden war, brachten sie ihn sogleich zu mir in die Tierpraxis.

5. Im Sport kann man ohne intensives Training nichts erreichen.

6. Natürlich ist unser nächster Wettkampf entscheidend fürs Endresultat.

7. Streng genommen enthält sein Brief ohnehin nichts Notwendiges.

8. Nachdem die notwendigsten Reparaturen durchgeführt worden waren, konnte sie leichten Herzens ins Haus einziehen.

9. Um nach Hause zu gelangen, konnte er nur noch den nächsten und damit letzten Kurzstreckenflug nehmen.

10. Ohne das Handbuch konnte er natürlich nichts in Betrieb nehmen.

# 27. Lektion: Kürzungen nach Wortstämmen

(Die Punkte vor der Kürzung stehen für den vorausgehenden Wortstamm.)

...f  ...falls

...h  ...heit

...k  ...keit

...m  ...mal

...u  ...ung

...x  ...nis

...~  ...sam

...5  ...schaft

...w  ...wärts

## Regel

Diese Kürzungen werden nur im Anschluss an Wortstämme verwendet. Mit Ausnahme von «mal» müssen sie Suffixe sein.

Sie dürfen aufeinander folgen und Endungen annehmen. Alle außer «mal» und «wärts» dürfen auch bei zusammengesetzten Wörtern im Wortinneren stehen. «Mal» wird in den Endungen "mals" und "malig" verwendet.

Die Nachsilben «heit» und «schaft» sind in den Wörtern "Hoheit", "Rauheit", "Barschaft" und "Herrschaft" immer auszuschreiben, da sie sonst mit anderen Wörtern verwechselt werden können.

Die Buchstabenfolge «mal» ist in «dezimal», «formal», «maximal», «minimal», «normal» und «optimal» auszuschreiben, weil anderenfalls Wortverwechslungen nicht ausgeschlossen wären.

(vgl. Syst. 4.2.2)

## Beispiele

ebcf, &&bccf, notf, k6%f;

ebenfalls, gegebenenfalls, notfalls, keinesfalls;

aber: . $notfqs.

aber: des Notfalls.

0 $&s/dh, 0 $3gchc, 0 $59nhsk9n>\*, 0 $rohh;

die Gesundheit, die Eigenheiten, die Schönheitskönigin, die Rohheit;

aber: 0 $hoh3t, hoh3t\_, h3t7, 7h3t7n, 0 $r1h3t, 0 $roh3t =alte $re4t5r3bung=.

aber: die Hoheit, hoheitlich, heiter, erheitern, die Rauheit, die Roheit (alte Rechtschreibung).

0 $8byk, 0 $3tyk, 0 $;'qu{\_kc, r $h3t7ks+fq.

die Übelkeit, die Eitelkeit, die Bequemlichkeiten, der Heiterkeitsanfall.

6m, ,ams, d $dckm, d $mutt7m, 6m>;

einmal, abermals, das Denkmal, das Muttermal, einmalig;

aber: dezimal, n?mal, m\*imal, 5mal, d $6m:6s, 0 $dckm:pfle&.

aber: dezimal, normal, minimal, schmal, das Einmaleins, die Denkmalpflege.

0 $8bu, 0 $r6>usfl8~>k, r $l3tusdefekt;

die Übung, die Reinigungsflüssigkeit, der Leitungsdefekt;

aber: r $5w/g, r $h/g7, 0 $l/&.

aber: der Schwung, der Hunger, die Lunge.

d $73gx, 0 $z2gxse, 0 $7&bx1sw7tu, 0 $&h3mxtu73;

das Ereignis, die Zeugnisse, die Ergebnisauswertung, die Geheimnistuerei;

aber: d $tcnis, 0 $ni~e, r $+is.

aber: das Tennis, die Nisse, der Anis.

r $&h?~, 0 $6~k, 0 $;hut~k;

der Gehorsam, die Einsamkeit, die Behutsamkeit;

aber: r $blumcsamc, 0 $&samth.

aber: der Blumensamen, die Gesamtheit.

0 $3gc5, 0 $&w7k5c, d $&m65slokal;

die Eigenschaft, die Gewerkschaften, das Gemeinschaftslokal;

aber: r $}0fy5aft, 0 $b)5aft.

aber: der Stiefelschaft, die Barschaft.

6w, 1sw;

einwärts, auswärts;

aber: 0 $abw`rtsspir:e, r $,?w`rtsg+g, r $abw`rtstrcd.

aber: die Abwärtsspirale, der Vorwärtsgang, der Abwärtstrend.

## Leseübung

'‑ $notf l s | 6m 6c $hdw7k7 0 $kl6>kc \* r $wohnu rep)0rc.

'‑ $b ic $fdc s?gtc 0 $3gchc i% $meer5w64cs x f fr9h\_e $,/h:tu.

'‑ $s ;klagt c oft 8 0 $hum?­los>k i% g~c $brud7s.

'‑ $i $bli$ 5w3f( abw u s ~dek( d h8b5e $mutt7m am $h:s.

'‑ $8bu m<t e $m3}7, h3'~t % \* 6{ :tc $spr#w?t.

'‑ $dams'- ? 6>c $jrc'- ) i $s0g b jc{ $tcnismat4 6 6m>% $73gx f s.

'‑ $7 f8hlt c \* { g~c $h1s m+4m d4 z0m\_ 6~.

'‑ $0 $1s}attu ‑ $&m65sr1m } 6m>.

'‑ $0 $z0& spr+g t 6m>7 l4>k e $b7gh+g ,1- u abw.

'‑ $# b\* froh, ~ v j + 0 $}re$e nr n4 abw`rtsg=t.

## Schreibübung

1. Die Krankheitssymptome bei seiner Freundin dauerten mehrere Tage an.

2. Die Lehrerin hatte oftmals davor gewarnt, die Prüfungsaufgaben leichtzunehmen und damit zu unterschätzen.

3. Der Gehorsam eines Hundes ist für die Sicherheit der Mitmenschen von großer Bedeutung.

4. Die Kinder verrieten ihre Geheimnisse niemals.

5. Kannst du das Einmaleins gut?

6. Eine so große Ausgabe muss man sich vorher doch schon zwei‑ oder dreimal überlegen.

7. Auf dem Hochseil ist es ratsam, nicht abwärts zu blicken.

8. Gegebenenfalls kannst du die Prüfung im kommenden Jahr nochmals bei uns ablegen.

9. Sie wiegt das kleine Kind vor dem Zubettbringen behutsam im Arm.

10. Ihre Lieblingssportart ist von jeher Tennis gewesen.

# 28. Lektion: Zweiformige Kürzungen (paragraf - plötzlich)

pg  paragraf

pk  politik

pn  person

pt  punkt

pz  platz

p5  politisch

p\_  plötzlich

## Beispiele

r $pg, 0 $pgc, d $pgcz34c, 0 $pgcnux7;

der Paragraf, die Paragrafen, das Paragrafenzeichen, die Paragrafennummer;

aber: r $p)agraph.

aber: der Paragraph.

0 $pk, 0 $pk7\*, 0 $pkscdu, 0 $7fgspk, d $pkum.

die Politik, die Politikerin, die Politiksendung, die Erfolgspolitik, das Politikum.

0 $pn, pneq, pn:is0rc, d $pn:pronomc, r $pn:4ef, d $d0n}pnal, d $gfspnal, r $6pnch1sh:t.

die Person, personell, personalisieren, das Personalpronomen, der Personalchef, das Dienstpersonal, das Geschäftspersonal, der Einpersonenhaushalt.

r $pt, 0 $pte, r $ptes0g, r $h:(pt, r $e$pt, pt0rc.

der Punkt, die Punkte, der Punktesieg, der Haltepunkt, der Eckpunkt, punktieren.

r $pz, &pzt, pzc, r $l0&pz, z7pzt.

der Platz, geplatzt, platzen, der Liegeplatz, zerplatzt.

p5, /p5, p5e, p5c, p5%, d $p5e.

politisch, unpolitisch, politische, politischen, politisches, das Politische.

p\_, p\_e, 0 $p\_k.

plötzlich, plötzliche, die Plötzlichkeit.

## Leseübung

'‑ $d $‑h:tc ‑ $}ra'~cv7k=r } 4 $pgc &regyt.

'‑ $w)um 7mt( 0 $poliz3 p\_ \* jc{ syt~c $fq n =?

'‑ $r $pk7 ‑trat t $n<d$ 0 $b8rg7\*nc und $b8rg7 \* p5c $+gghc.

'‑ $fa} jde $familie ht ;r3ts m\*de}cs 6c $pnckfwagc.

'‑ $t ic f\*g7n kte s 0 $pte 1 r $‑pa$u k1m n4 sp8rc.

'‑ $mr } \* r $,/fhu r $r3fc gz p\_ t 6{ g~c $knaq &pzt.

'‑ $# h9re g7n $radioscduc z p5c $th{c.

'‑ $p\_ }rittc c 0 $pk7 - $p)lamct 8 6c $pt . n2c $hdyspgc.

'‑ $d $lbcsmtgf g8 ;m8ht c x um fd\_% $pnal.

'‑ $r $journ:i} nm nb r $pk7\* $pz, um c t i 8 0 aktueqc p5c $73gxse z ,/h:tc.

## Schreibübung

1. Dem Studenten entfallen in der Prüfung plötzlich die wichtigsten Paragrafen.

2. Auf das Kommando "Platz" legte sich der Hund am Ort hin.

3. Immer mehr Personen hoffen auf Heilerfolg durch Akupunktur.

4. In der jetzigen Angelegenheit ist mir der erstgenannte Punkt politisch noch wichtig.

5. Mehrere hundert Personen konnten hier bequem Platz nehmen.

6. Plötzlich kamen immer mehr Personen ins Theater und nahmen Platz.

7. In einem alten Buch entdeckte die Lehrperson plötzlich ihre alten Aufzeichnungen.

8. Er ist Sieger nach Punkten.

9. Welchen Politiker hättest du denn heute gern gewählt?

10. Im Parlament – auch Kammer, das Hohe Haus, Bundestag oder Abgeordnetenhaus genannt – fallen politische Entscheidungen.

# 29. Lektion: Zweiformige Kürzungen (rehabilit - rück)

rb  rehabilit

rg  regier

rk  republik

rr  herr

rt  recht

r$  rück

## Beispiele

rb0rc, rb0rt, 0 $rb0rusma'~nme.

rehabilitieren, rehabilitiert, die Rehabilitierungsmaßnahme.

rgc, 0 $rgu, 0 $rguspk, 0 $rgusct53du, 0 $l+d%rgu, d $rgusob7hp, 0 $rgcdc.

regieren, die Regierung, die Regierungspolitik, die Regierungsentscheidung, die Landesregierung, das Regierungsoberhaupt, die Regierenden.

0 $rk, r $rk+7, rk+i5, 0 $rkc, 0 $b/d%rk.

die Republik, der Republikaner, republikanisch, die Republiken, die Bundesrepublik.

r $rr, 0 $rrc, 0 $rr\_k, rr5c, &rr5t, ;rr5t, 0 $rrch|s7, r $rr57, 0 $ratsrrc;

der Herr, die Herren, die Herrlichkeit, herrschen, geherrscht, beherrscht, die Herrenhäuser, der Herrscher, die Ratsherren;

aber: 0 $rr5aft, 0 $rr5aftc.

aber: die Herrschaft, die Herrschaften.

d $rt, rt\_, 0 $mc5crte, ;rt>t, 0 $&rt>k.

das Recht, rechtlich, die Menschenrechte, berechtigt, die Gerechtigkeit.

r $r$c, r$l\*gs, r $r$flu~, 0 $r$fragc, 0 $‑r$thc;

der Rücken, rücklings, der Rückfluss, die Rückfragen, die Verrücktheiten;

aber: 0 $br8$e.

aber: die Brücke.

## Leseübung

'‑ $6e p5e $rb0ru } r $wid7ruf 6% /&rtc $urt3ls.

'‑ $q(kt?at ;d2(t $5utzrr5aft.

'‑ $6e $rk } 6 $l+d t 67 &w`hltc $rgu.

'‑ $0 $krebse ;rr5c e $r$w`rtsg+g p7fekt.

'‑ $0 $rgu 67 $rk } + 0 $‑fa~u &b/dc.

'‑ $p\_ kte 7 d4 n4 \* 0 rr\_e $t7ra~cwohnu 1 r rtc $s3( r $}ra'~e 6z0hc.

'‑ $b} du t d6{ $qbl{ 5 6m b r $rts;ratu r $&w7k5 &?

'‑ $6 $g$, ~ 7 ‑ rtc $momct \* e $r$sp0gy bli$( u n4 \* lt7 $sek/de d ,8holcde $1to ~de$(.

'‑ $jd% $k\*d trug 1 { $kopf 6e goldce $krone u durf( rgc.

'‑ $nd ie $r$cv7letzu 1s&h3lt ), ) s ,=7e $mona( $rb+d\* . $zctrums f ;ruf\_e $1sbildu.

## Schreibübung

1. Die römischen Bürger erachteten die Verherrlichung ihrer Kaiser als gerechtfertigt.

2. Für das Wort regieren kann man auch folgende Begriffe verwenden: herrschen, führen, verwalten.

3. Die Herrschaften verfügen über ein herrlich gelegenes großes Grundstück unmittelbar neben dem Naturschutzgebiet.

4. Die zu Unrecht verdächtigte Person erhielt eine Entschuldigung und damit ihre Rehabilitierung.

5. Die rechte Gasse führte uns in die herrlich gelegene Altstadt.

6. BRD ist die Kurzform für Bundesrepublik Deutschland.

7. Die große, verzierte Kommode ist noch ein Stück nach rechts gerückt worden.

8. Die gegenseitige Rücksichtnahme bedarf der täglichen Anstrengung und Achtsamkeit.

9. Sie hat in Deutschland die Fächer Politik und Recht studiert.

10. Die Schiffspassagiere mussten langsam und vorsichtig die steile Leiter rückwärts hinuntersteigen.

# 30. Lektion: Zweiformige Kürzungen (sind - solch)

sd  sind

sg  sag

sl  sozial

sn  sondern

sr  sehr

ss  besser

sz  satz

s}  selbst

s4  solch

## Beispiele

sd.

sind.

sgc, sgchf, 0 $+sg7\*, 0 $sge, &sgt, ‑sgc, /sgbar, absgc;

sagen, sagenhaft, die Ansagerin, die Sage, gesagt, versagen, unsagbar, absagen;

aber: r $sago =$sp3se}`rke=.

aber: der Sago (Speisestärke).

sl, r $slt)if, 0 $slv7s#7u, 0 $slis0ru.

sozial, der Sozialtarif, die Sozialversicherung, die Sozialisierung.

sn, absn, 1ssn;

sondern, absondern, aussondern;

aber: 0 $sond7nux7.

aber: die Sondernummer.

sr, ‑srt =verletzt=;

sehr, versehrt (verletzt);

aber: r $s=re}.

aber: der Sehrest.

ss, ‑ssn, /v7ss\_, 1s&sst, 0 $‑ssu.

besser, verbessern, unverbesserlich, ausgebessert, die Verbesserung.

r $sz, r $szpt, r $,?sz, r $,zsz, 0 $;szu.

der Satz, der Satzpunkt, der Vorsatz, der Zusatz, die Besatzung.

s}, s}los, s}klebcd, d $s}p?tr`t.

selbst, selbstlos, selbstklebend, das Selbstporträt.

s4e, ebcs4e, s47l3.

solche, ebensolche, solcherlei.

## Leseübung

'‑ $f e n}c $w+d7tag sd b i ‑50dce $,zsgc 6&g+gc.

'‑ $n0m+d k sgc, w fr8h7 b s4c $ntkata}rophc ,/nx oc }.

'‑ $} 6e $g5 mc5\_, p sgt m |, s s3 sl.

'‑ $m6 $fd 7l7n( 6c slc $;ruf.

'‑ $6c s4c $bis'quitku4c t $++as hc 0 bdc $k\*d7 gz }olz s} &ba$c.

'‑ $r $l=r7 m~( b e $58l7\*nc u $58l7n 0 $1sspr<e r $fr+­z9­si5­vokabyn ggt\_ ‑ssn.

'‑ $sd 0 f)b>c $etikettc | s}­klebcd?

'‑ $sr kl6e $pnc l0bc m+4m $5uhe t hoh{ $absz.

'‑ $9 $,1sz he n 0 &wohn( $1ssgekf.

'‑ $bm $ko4c g=t m t $&w8rzc ss sp)~ um.

## Schreibübung

1. Die Ansagerin hat nicht nur eine sehr deutliche Aussprache, sondern auch eine angenehme Stimme.

2. Eine Sage ist eine mündliche Überlieferung, die oft einen historischen Hintergrund hat.

3. Er beherrscht als Fremdsprache nicht nur Englisch, sondern auch Französisch und Japanisch.

4. Die muttersprachlichen Übungen dienten der Verbesserung des Satzbaus.

5. Sind Sie sicher, dass das Gesagte immer noch in Bezug auf soziale Berufe stimmt?

6. Sie hat von ihm für die Veranstaltung nicht eine Absage, sondern eine Zusage erhalten.

7. Personen, die man als sozial bezeichnet, sind anteilnehmend, menschenfreundlich und mitfühlend.

8. Sind Sie selbst schon einmal bei solch einer Stadtführung dabei gewesen?

9. Dank des Angebots der Selbstabholung hat sich der Absatz im Möbelgeschäft verbessert.

10. Wie bist du denn auf solch einen seltsamen Einfall gekommen?

# 31. Lektion: Komma‑Kürzungen (1. Teil) (dürf - soll)

,d  dürf

,e  setz

,h  hab

,i  sitz

,k  könn

,l  lass

,m  müss

,o  woll

,r  fahr

,s  soll

## Regel

Diese Kürzungen bestehen jeweils aus einem Zeichen sowie dem voran­ge­stell­ten Punkt 2. Der Punkt 2 ist hier Bestandteil der Kürzung. Sie dürfen allein, in Wortverbindungen und auch in Eigennamen verwendet werden. Es muss auf die Sinngebundenheit geachtet werden.

(vgl. Syst. 4.5, 4.9)

## Beispiele

,dc, d $;,dx, ;,dt>, not,dt>, 0 $;,dxse, 0 $;,dt>c, ;,dxlos.

dürfen, das Bedürfnis, bedürftig, notdürftig, die Bedürfnisse, die Bedürftigen, bedürfnislos.

,ec, d $&,e, 0 $;,eu, ~,e\_, ,/,et, r $,el\*g.

setzen, das Gesetz, die Besetzung, entsetzlich, untersetzt, der Setzling.

,hc, ,hg0r>, 7,hc, d $gut,hc, 0 $,hense, d $,?,hc;

haben, habgierig, erhaben, das Guthaben, die Habenichtse, das Vorhaben;

aber: r $hab#t.

aber: der Habicht.

,ic, r $;,i, r $,b,i7, ,it, 0 $,iu;

sitzen, der Besitz, der Beisitzer, sitzt, die Sitzung;

aber: 0 $l1sitz.

aber: die Lausitz.

,kc, r $ns,k7, ,k(}, ,k(t, ,ktc.

können, der Nichtskönner, könntest, könntet, könnten.

,lc, 0 $&,lch, r $+,l7, r $7,l, ,lt, 0 $,/,lu;

lassen, die Gelassenheit, der Anlasser, der Erlass, lasst, die Unterlassung;

aber: d $la~o.

aber: das Lasso.

,mc, ,m(;

müssen, müsste;

aber: r $m8'~>g+g.

aber: der Müßiggang.

,oc, 0 $,ode$e, /&,ot, ,o(;

wollen, die Wolldecke, ungewollt, wollte;

aber: &5woqc.

aber: geschwollen.

,rc, 0 $&,r, d $,rrad, 0 $,z,rt.

fahren, die Gefahr, das Fahrrad, die Zufahrt.

,sc, ,s(}, d $,s, &,st.

sollen, solltest, das Soll, gesollt.

## Leseübung

'‑ $r $bus } sr q u dh } 5 jd7 $,ipz ;,et.

'‑ $m k c x 1 s ‑,lc.

'‑ $r $/fq 73gne( c, w3l s d $,rv7bot n ;<(t hc.

'‑ $e $m+ty 1s r67 $5ur,oe ,s} du d4 ss \* 0 $r6>u bgc.

'‑ $d $&,e ,m( 3gct\_ hr e $+w%cdc ;k+nt 9.

'‑ $t0rh:t7 ,stc 0 $;,dxse i7 $t0re kcnc u 7n} nhc.

'‑ $s ,k( 5 + 0 $‑+}:tu kxc, d4 ,m( s ,?h7 /;d\*gt ie bdc g~c $h/de igwo ,/bgc.

'‑ $6 ,hg0r>7 $mc5 k 1 ns ‌‑z#tc.

'‑ $0 $5iff,rt ,d( 1 { }8rmi5c $meer ,=7e $}/dc d17n.

'‑ $gb % hr igwo n4 6e $,iggh f 0 bdc kl6c $k\*d7?

## Schreibübung

1. Lass den nassen Regenschirm vor der Eingangstür stehen!

2. Nachdem die Kinder so gebettelt haben, dürfen sie heute Nacht gemeinsam in einem Zelt im Garten schlafen?

3. Die Aufgaben hätte ich schon gelöst haben sollen.

4. Vor dem bevorstehenden Klassenausflug solltest du dein Fahrrad unbedingt reparieren lassen!

5. Wann könntet ihr mich denn demnächst einmal in meiner neuen Wohnung besuchen kommen?

6. Die Kinder haben ihre Fahrräder mitten auf der Straße liegen lassen.

7. Der Hausbesitzer wollte die Wohnungen baldmöglichst – auf jeden Fall noch vor Jahresende – verkaufen.

8. Aus meiner Schafwolle könnte man doch für ihn einen warmen Strickpullover anfertigen lassen.

9. Ein Lasso ist ein Strick, an dessen Ende sich eine Schlinge befindet.

10. Die beiden Hunde dürften sich eigentlich gar nicht aufs Sofa setzen.

# 32. Lektion: Komma‑Kürzungen (2. Teil) (stell - einander)

,y  stell

,~  sprech

,}  stand

,3  weis

,5  schrieb

,6  einander

## Beispiele

0 $,ye, d $&,y, +,yc, 0 $1s,yu, ‑,ybar, 0 $,yunme;

die Stelle, das Gestell, anstellen, die Ausstellung, verstellbar, die Stellungnahme;

aber: d $ka}eq, 0 $pa}eqf)be.

aber: das Kastell, die Pastellfarbe.

,~c, r $radio,~7, 1s,~c, 0 $;,~u, r $,~4or, d $‑,~c, ~,~cd.

sprechen, der Radiosprecher, aussprechen, die Besprechung, der Sprechchor, das Versprechen, entsprechend.

,}c, r $+,}, ;,}c, ‑,}c, r $,?,}, d $,})dmodeq, 0 $,})(, ,}hf.

standen, der Anstand, bestanden, verstanden, der Vorstand, das Standardmodell, die Standarte, standhaft.

,3e, r $,3e, 0 $,3h, ;,3c, ,?,3c, r $1s,3, 0 $,r,3e, 0 $,3sgu;

weise, der Weise, die Weisheit, beweisen, vorweisen, der Ausweis, die Fahrweise, die Weissagung;

aber: w3'~.

aber: weiß.

,5, &,5c, +&,5c, ‑,5c, ,/,5c.

schrieb, geschrieben, angeschrieben, verschrieben, unterschrieben.

,6, ,t,6, ,4,6, ,/,6, nb,6.

einander, miteinander, durcheinander, untereinander, nebeneinander.

## Leseübung

'‑ $w+n k} du dn d n2e $b847&,y ;,yc?

'‑ $0 $;,~u z r $ab}ixu r $,rpl`ne ,d( ,=7e $}/dc d17n.

'‑ $0 $l=r75 ;,} d1, 0 $kla~czix7 f d $fe} 5m8$c z ,dc.

'‑ $b)b)a ,5 i{ $fd 6c lgc u 1sfh\_c $bf 8 ie $,rradtour.

'‑ $y 6 $,4,6 rr5t dn \* 9{ $zix7+

'‑ $0 $&w8rze sd ebcf t $braiqeptc +&,5c.

'‑ $oe $;,3 ,yc d6e $1ssgc ns 3 $;hpuc dar.

'‑ $n< ;,}c7 $pr8fu 7h0lt s ,pf?t ic lg 7s=ntc $,r1s,3.

'‑ $n0m+d v e $;tr<t7n ‑,}, w d $bild 3gct\_ 1ssgc ,s(.

'‑ $m m~( \* r h2t>c $m?gcscdu 0 $radio,~7\* kr+khsh:b7 4 6c $,~7 7,ec.

## Schreibübung

1. Sie sollte an Stelle einer Tasche doch besser einen Rucksack auf die Unternehmung mitnehmen.

2. Du solltest doch herausfinden können, in welcher Sprache die beiden Herren miteinander sprechen.

3. In der Buchhandlung standen etliche Sammlungen von Indianerweisheiten nebeneinander.

4. Sie schrieb anstelle eines Tagebuchs gleich einen erfolgreichen Gegenwartsroman.

5. Sie müssen die Angelegenheit demnächst miteinander besprechen.

6. Autofahrer, die nicht wie vorgeschrieben Abstand halten, haben keinen Anstand.

7. Wollt ihr die hier im Prospekt beschriebene Chinareise im nächsten Jahr nicht doch gemeinsam unternehmen?

8. Die Reiseleiterin beschrieb die Gegend sehr ausführlich.

9. Wohin solltest du den großen Koffer des Herrn denn hinstellen?

10. Auf welche Weise konnte die Gruppe ihren Sieg bei den Volleyballmeisterschaften dennoch zu Stande bringen?

# 33. Lektion: Komma‑Kürzungen (3. Teil) (ander - richt)

,7  ander

,9  mög

,w  werd

%,\*  interess

,|  brauch

,0  spiel

,#  richt

## Beispiele

,7e, ,7c, ,7n, wo,7s, ,7s)t>, ,7th:b;

andere, anderen, andern, woanders, andersartig, anderthalb;

aber: r $s:am+d7.

aber: der Salamander.

,9c, d $‑,9c, /v7,9cd;

mögen, das Vermögen, unvermögend;

aber: m\_.

aber: möglich.

,wc, r $,weg+g, ,wet;

werden, der Werdegang, werdet;

aber: 0 $;5w7de.

aber: die Beschwerde.

,\*0rc, d $,\*e, ,\*+t, /,\*+t, d%,\*0rt.

interessieren, das Interesse, interessant, uninteressant, desinteressiert.

,|c, d $,|tum, /,|bar, ‑,|t, 0 $&,|s+,3u.

brauchen, das Brauchtum, unbrauchbar, verbraucht, die Gebrauchsanweisung.

,0c, ,0(, d $wett,0, ,?,0c, h7,/,0c, d $,0v7bot, ,b,0s,3e.

spielen, spielte, das Wettspiel, vorspielen, herunterspielen, das Spielverbot, beispielsweise.

,#c, 0 $,#u, /v7,#et, 1s&,#et, r $,#7, r $;,#, r $&,#s,}, r $,/,#;

richten, die Richtung, unverrichtet, ausgerichtet, der Richter, der Bericht, der Gerichtsstand, der Unterricht;

aber: r $tr#t7, br#t, r $k=r#t, t9r#t.

aber: der Trichter, bricht, der Kehricht, töricht.

## Leseübung

'‑ $r :( $m)kt,} k k6%f = &,|t ,wc.

'‑ $# b\* s#7, ~ 9e $te'x( b r n}c $l%u t $ab,} 0 ,\*+(}c 9 ,wc.

'‑ $s ,hc d $‑,9c 1s { $‑k1f . $,/nhcs &rt ,/,6 ,1&t3lt.

'‑ $} r $;,# | f d# ,\*+t &?

'‑ $,9c $s $;,#7}attuc 8 $fu'~baq,0e?

'‑ $nb $kla~ik ,\*0rt s c n4 f ,7e $mk,#uc.

'‑ $# ,|e f 0 ;,?}=cde $b7gw+d7u ,7e $kl3du.

'‑ $0 $wett,0e ,dtc b e $m+n5c 1 g~% $,\*e }o'~c.

'‑ $h/de u $katzc ,9c ,6 ,=h\_ n.

'‑ $,k(t i n cd\_ 6m ,#> ,t,0c?

## Schreibübung

1. Er fand Chormusik leider schon immer uninteressant.

2. Wer ist der Schiedsrichter im letzten Spiel?

3. Die Vase hat nicht die richtige Standfestigkeit für die großen Zweige.

4. Ich brauche die gedruckte Gebrauchsanweisung des Spiels nicht mehr.

5. Die Einrichtung ihrer neuen Wohnung kostete ein Vermögen.

6. Wie ist dein beruflicher Werdegang als Lokomotivführerin gewesen?

7. Lasst uns die Spielzeugeisenbahn woanders einrichten.

8. Ein anderes Mal standen sie miteinander vor Gericht.

9. Werdet ihr für das kommende Handballspiel noch andere Mitspieler brauchen?

10. Ihre Unterrichtsstunden werden von den Teilnehmenden immer als interessant empfunden.

# 34. Lektion: Zweiformige Kürzungen (treff - etwas)

tf  treff

tg  trag

tk  technik

tz  trotz

t5  technisch

tw  etwas

## Beispiele

tfc, r $tf, +tfc, tf\_, /,ztfcd.

treffen, der Treff, antreffen, trefflich, unzutreffend.

tgc, r $‑tg, tgbar, tgi5, 0 $tg9die, n<tgcd, 0 $tgik.

tragen, der Vertrag, tragbar, tragisch, die Tragödie, nachtragend, die Tragik.

0 $tk, r $tk7, d $tkum, 0 $'comput7tk, 0 $r3ttk.

die Technik, der Techniker, das Technikum, die Computertechnik, die Reittechnik.

tz, tzc, r $tzkopf, tz,{, tz>, nsde}otz.

trotz, trotzen, der Trotzkopf, trotzdem, trotzig, nichtsdestotrotz.

t5, d $t5e, wytr1mt5, 'comput7t5.

technisch, das Technische, weltraumtechnisch, computertechnisch.

tw.

etwas.

## Leseübung

'‑ $r $tk,?tg ) f /s tz,{ sr ,\*+t.

'‑ $3 $pilot\* ;n9t>t s umfa~cde t5e $kcntxse.

'‑ $0 $kr+kcpfleg7 tgc e $‑ltc ;hut~ ,1s $;tt.

'‑ $b 6{ g5\_c $+,l } % x ss, tw z fr8h 3 z sp`t 6,ztfc.

'‑ $d kl6e $k\*d } mittc - $tz:t7.

'‑ $d $lu},0 }ix( /s tz $h3t7k n<dck\_.

'‑ $ht n4 j{+d tw ,\*+t% f e ,?,zlegcdc $jr%;,# ,b,ztgc?

'‑ $b s4c $+gghc ,k( nr 6 $tk7 n4 hyfc.

'‑ $t5 ‑}`rk( $mk } mr 6f< x tw z l1t.

'‑ $d $&tr`nk ) ,?tf\_, tz,{ l0'~ # mr nr 6m n<5ckc.

## Schreibübung

1. Sie hatte den Auftrag, die technischen Fragen zuvor etwas besser abzuklären.

2. Hast du dich schon richtig fürs Klassentreffen angemeldet?

3. Sie hörte etwas, doch sie wusste nicht richtig, was es hätte sein können.

4. Trotz seiner Sehbehinderung konnte er Maschinentechniker werden.

5. Leider endete der Unfall für den Beifahrer tragisch.

6. Dank seiner richtig guten Treffsicherheit konnte die Fußballmannschaft den ersten Platz erreichen.

7. Als ich nur etwas zu spät am Bahnhof eintraf, war der Zug bereits abgefahren.

8. Das Gerät sah für mich zunächst technisch etwas kompliziert aus, ist aber trotzdem einfach zu bedienen.

9. Du solltest etwas aus der Tasche herausnehmen, damit sie besser ins Fahrzeug zu tragen ist.

10. Sie ist zwar ein richtiger Trotzkopf, doch sie tanzt technisch vortrefflich.

# 35. Lektion: Zweiformige Kürzungen (verhältnis - vielleicht)

vh  verhältnis

vk  volk

vl  viel

vm  vom

vt  vielleicht

## Beispiele

d $vh, 0 $vhse, vhm`'~>, /vhm`'~>, d $+,yusvh.

das Verhältnis, die Verhältnisse, verhältnismäßig, unverhältnismäßig, das Anstellungsverhältnis.

d $vk, d $b0ncvk, 0 $vksmk, ‑ $vksm/d, 0 $vksrk.

das Volk, das Bienenvolk, die Volksmusik, im Volksmund, die Volksrepublik.

vl, vle, 0 $vlf:t, vl7l3, vlms, vlb6>, z ,2vlt, 0 $‑vlf`lt>u.

viel, viele, die Vielfalt, vielerlei, vielmals, vielbeinig, wievielt, die Vervielfältigung.

vm.

vom.

vt.

vielleicht.

## Leseübung

'‑ $6e $rgu ,s( vm $vk &tgc ,wc.

'‑ $r $,?tg ~h0lt vhm`'~> vle t5e $f<;griffe.

'‑ $vt } % i d4 b:d m\_, 6m gf\_ \* 0 $vksrk $4\*a z r3sc.

'‑ $s ‑f8gt 8 6e $vlf:t v $vksmk,1nmc ‑50dc7 $l`nd7.

'‑ $2 vle $spr<c k} du ,~c?

'‑ $0 $58l7\*nc u $58l7 ,hc z i{ $kla~cl=r7 6 gut% $vh.

'‑ $vt bo$t d $pf7d ,x,z, w3l ( r $satty /;'qu{ }.

'‑ $0 $vksv7saxlu f+d 2 jd% $jr /mtbar ? { $vksh1s }att.

'‑ $vm vlc $,~c ;kam s 6c tro$cc $m/d u m~( dh tw $wa~7 tr\*kc.

'‑ $0 $4ef\* ht 6 sr r%pekt,q% $vh z ic $+&,ytc.

## Schreibübung

1. Wie viel Geld habt ihr beim letzten Treffen für die Verpflegung ausgegeben?

2. Vielleicht hören ihre Gäste Volksmusik nicht so gern und wollen daher etwas anderes unternehmen.

3. Heute eignen sich die Wetterverhältnisse ganz und gar nicht für Ballonfahrten.

4. Meine Großmutter ist sehr vielseitig begabt.

5. Letztlich liegt es am Volk, sich etwas mehr für den Umweltschutz einzusetzen.

6. Die Musik ist schön, für mich aber viel zu laut.

7. Vielleicht lässt er sein Zimmer vom Maler jetzt einmal gelb streichen.

8. Die Reiterin gewann am Turnier einen Vielseitigkeitssattel.

9. Vom Fenster aus sah ich ein ganzes Bienenvolk vorbeifliegen.

10. Das Torverhältnis der beiden Fußballmannschaften steht nun 1:3.

# 36. Lektion: Zweiformige Kürzungen (zahl - zurück)

zl  zahl

zm  zum

zn  zunächst

zr  zur

zs  zusammen

zt  zeit

zw  zwischen

z$  zurück

## Beispiele

0 $zl, ;zlc, d $zlz34c, 0 $+zl, zlbar, 0 $?dnuszl.

die Zahl, bezahlen, das Zahlzeichen, die Anzahl, zahlbar, die Ordnungszahl.

zm;

zum;

aber: ,zmu(, ,zm.

aber: zumute, zumal.

zn.

zunächst.

zr, 0 $zr51,yu;

zur, die Zurschaustellung;

aber: ,zredc.

aber: zureden.

zs, zskxc, 0 $zs,eu, d $zss6, 0 $zsk/ft, d $zs,e,0.

zusammen, zusammenkommen, die Zusammensetzung, das Zusammensein, die Zusammenkunft, das Zusammensetzspiel.

0 $zt, 0 $ztu, rtzt>, 0 $}6zt, r $ztplan;

die Zeit, die Zeitung, rechtzeitig, die Steinzeit, der Zeitplan;

aber: qphez3t.

aber: prophezeit.

zw, r $zwfq, \*zw, 0 $zwzt, zw,4, d $zw7&bx, zwzt\_.

zwischen, der Zwischenfall, inzwischen, die Zwischenzeit, zwischendurch, das Zwischenergebnis, zwischenzeitlich.

z$, z$,3c, z$scdc, z$g=c;

zurück, zurückweisen, zurücksenden, zurückgehen;

aber: ,?,zr$c.

aber: vorzurücken.

## Leseübung

'‑ $z y7 $zt ,oc $s b /s \* r $f7ics0dlu 6tfc?

'‑ $,ot i t 2r{ $‑h:tc vt r $tk tzc u \* 0 $}6zt z$k=rc?

'‑ $m redet vm t5c $zt:t7 u tz,{ ;zlt m n4 t $m8nzc.

'‑ $oftms l%c s zs tw 1s r $ztu.

'‑ $zrzt 8bt s &duld> d $l%c r $?dnus­zlc.

'‑ $zm $g$ sd bm ltc $mal k6e $t3le . $zs,e,0s ‑l?c &g+gc.

'‑ $zn kte # e $1s,3 n f\*dc, dn 7 lag zw e $heftc.

'‑ $% gab k6e $m\_k =, z$,z51c u z w\*kc.

'‑ $kxt $zt, kxt $rat, ;sgt 6e $vks,3h.

'‑ $zn gab % 6e $;,~u 8 0 $+zl r z d$cdc $x{pl)e r $ho4ztsztu.

## Schreibübung

1. Vielleicht ist bei ihnen doch noch kurzfristig etwas dazwischengekommen.

2. Nach dem technischen Zwischenfall musste der Zug mit den Passagieren zum Bahnhof zurückfahren.

3. Es gibt eine Vielzahl von Reittechniken.

4. Bei technischen Problemen mit der Nähmaschine liest man am besten zunächst die ausführlichen Erklärungen in der Gebrauchsanweisung.

5. Inzwischen zahlt man bei ihnen schon lange nicht mehr mit Naturalien.

6. Weshalb sind die anderen bei unserer letzten Wanderung so lange zurückgeblieben?

7. Die Kinder sind gerade im richtigen Zeitpunkt bei uns eingetroffen.

8. Einige Erstklässler können mit Zahlen besser umgehen als mit Buchstaben.

9. Es ist bald Zeit fürs Mittagessen und eine kurze Erholungspause.

10. Xaver und Yvonne sollen zurückkommen und ihre Spielsachen richtig zusammenräumen.

# 37. Lektion: Einformige Kürzungen, nur mit Erweiterungen

(Die Punkte nach der Kürzung stehen für die sich anschließende Worterweiterung.)

a...  all...

u...  wurd...

4...  möcht...

8...  würd...

%;...  besonder...

0...  dies...

## Regel

Diese einformigen Kürzungen für Wortstämme werden nur in Verbindung mit einer Erweiterung gekürzt. Als eigenständiges Wort ohne Endung oder mit Apostroph sind sie auszuschreiben. In gekürzter Form können sie Vorsilben annehmen und auf andere Wortteile folgen.

Die Kürzung für «würd» darf nicht in "würdig" verwendet werden.

(vgl. Syst. 4.3.5)

## Beispiele

ae, acf, a7d\*gs, a6, aem, a7l3, $h7za7l0b}7, ,za77};

alle, allenfalls, allerdings, allein, allemal, allerlei, Herzallerliebster, zuallererst;

aber: ,8aq, d $aq, r $aqtag, aq&m6, d $aqegro, 0 $aq7g0.

aber: überall, das All, der Alltag, allgemein, das Allegro, die Allergie.

ue, uc, ue}, uet.

wurde, wurden, wurdest, wurdet.

4e, 4c, 4e}, r $4eg7n, ‑4e =w`re f`hig=;

möchte, möchten, möchtest, der Möchtegern, vermöchte (wäre fähig);

aber: # m94t, # m94t', # m94ts.

aber: ich möcht, ich möcht', ich möchts.

8e, 8c, 8e}, 0 $8e, 8e,q, $27 $ho48c;

würde, würden, würdest, die Würde, würdevoll, Euer Hochwürden;

aber: w8rd>, /w8rd>, &w8rd>t, # w8rd, # w8rd', # w8rd's.

aber: würdig, unwürdig, gewürdigt, ich würd, ich würd', ich würd's.

;s, ;e, 0 $;c, 0 $;h, \*s;e, ‑ $;c.

besonders, besondere, die Besonderen, die Besonderheit, insbesondere, im Besonderen.

0e, 0c, 07, 0m;

diese, diesen, dieser, diesmal;

aber: d0s, ‑ $d0ss3ts, d0s;z8g\_, d0sybe, r $d0symotor, p)ad0si5.

aber: dies, im Diesseits, diesbezüglich, dieselbe, der Dieselmotor, paradiesisch.

## Leseübung

'‑ $w 4c 0 $;su47 a% b r $fhu 4 0 $1s,yu s=c?

'‑ $0e $‑+}:tu 8e m6e $fd\* n0ms t mr ;su4c ,oc.

'‑ $8e} du 0m l0b7 t { $1to o t { $zug \* 0 $f7ic ,rc?

'‑ $v ac $t0rc mag 7 0 g~c $5l+gc ;s.

'‑ $# 4e n0ms \* 07 fr{dc $}adt a6 t { $1to ,rc ,mc.

'‑ $b r $1sw7tu r $tagu ue v e $t3lnhcdc ns $;% ;+,}et.

'‑ $‑ $aq&m6c } 07 $z0gcbo$ sr l0bcsw8rd> u fr0d\_.

'‑ $s br<( ie $&dkc sr 8e,q zm $1sd$.

'‑ $r $)zt ue kzfri}> z 6{ dr\*gcdc $notfq \*s $/fqkr+kch1s h\*,z&rufc.

'‑ $s 4e /;d\*gt e $;ruf r $kfw7kstk7\* 1s8bc.

## Schreibübung

1. In welchem Land würdest du am liebsten leben wollen, falls du einen Wunsch frei hättest?

2. Der Schreiner sprach über die Besonderheiten und die Vorteile des Hartholzes aus einheimischer Produktion.

3. In welcher Stadt wurde W. A. Mozart geboren?

4. Dies war vor allem von dir ein sehr dummer Fehler gewesen!

5. In der Ausstellungshalle gab es einige interessante Besonderheiten zu sehen.

6. Man sagt immer: Würde beinhaltet auch Bürde.

7. Im Schwimmbad kamen insbesondere die Kinder auf ihre Kosten.

8. Ich möchte diese lebhaften Hunde keinesfalls allein beaufsichtigen müssen.

9. Dieser Brailledrucker erzeugt besonders deutlich tastbare Punkte.

10. In diesem Jahr mussten in allen Schulzimmern die Wandtafeln ersetzt werden.

# 38. Lektion: Zweiformige Kürzungen (geworden - charakter)

&w  geworden

}s  stets

}t  staat

4k  charakter

## Beispiele

&w, d $&we, &w%, &wc.

geworden, das Gewordene, gewordenes, gewordenen.

}s.

stets.

r $}t, r $b/d%}t, r $}ts4ef, 0 $}tsf?m, }t\_, 0 $‑}t\_u, r $}tsv7tg.

der Staat, der Bundesstaat, der Staatschef, die Staatsform, staatlich, die Verstaatlichung, der Staatsvertrag.

r $4k, 4klos, 4kbildcd, r $,?bild4k.

der Charakter, charakterlos, charakterbildend, der Vorbildcharakter.

## Leseübung

'‑ $d $pon'y } mtl7w3le | `lt7 u t e $jrc zm $g$ tw ruh>7 &w.

'‑ $0 $driq\*& ,hc sr ,/50d\_e $4ke.

'‑ $| \* 6{ $sl}t } $)mut +,ztfc.

'‑ $i $fhh/d } n\_ }s ,8aq t db.

'‑ $0 $‑6>tc $}tc v $am7ika ncnt m >usa.

'‑ $w } 3gct\_ n< r $;rufs1sbildu 1s ( &w?

'‑ $0 $nady 6% jdc $kompa~% } }s n< $n?dc &,#et.

'‑ $r $pr`sidct ht $4k3gc5c, 0 vle $‑6s,tgl0d7 n ;s ,9c.

'‑ $1 { $r$m)5 r ltc $w+d7u m~( s e 5w77 &wc $ru$sa$ j{+d ,7{ ,8,lc.

'‑ $r $pncv7k=r ue 4 zw}t\_e $abkxc &regyt.

## Schreibübung

1. Sein starker Charakter kam stets und überall zum Ausdruck.

2. Der verstorbene Staatsmann wurde durchaus von allen im Volk gewürdigt.

3. Die Katze bringt ärgerlicherweise die Überreste ihrer Mäuse stets zu uns in die Wohnung.

4. Die Zwillinge meiner Cousine gleichen sich charakterlich sehr.

5. Der Staat übernimmt notwendigerweise auch soziale Aufgaben.

6. Mein Schulfreund ist erst vor kurzem stolzer Vater geworden.

7. Der Charakter dieses Kindes erinnert mich an denjenigen meiner kleinen Tochter.

8. Sie ist lange Zeit am Meer gewesen und dort durch das Spielen am Sandstrand recht braun geworden.

9. In der Europäischen Union hat jeder Staat seine eigene Gesetzgebung.

10. Die Holzlatten der Bank sind mit den Jahren brüchig und unansehnlich geworden.

# 39. Lektion: Zweiformige Kürzungen (schreib - öffentlich)

5b  schreib

5g  schlag

5t  schrift

5~  schließ

5>  schwierig

8h  überhaupt

8>  übrig

9\_  öffentlich

## Beispiele

5bc, r $5bf=l7, +5bc, 0 $5bkf, 0 $1s5bu, 0 $rt5bref?m.

schreiben, der Schreibfehler, anschreiben, die Schreibkraft, die Ausschreibung, die Rechtschreibreform.

5gc, r $5g, r $1s5g, r $rat5g, 0 $5gz3le, r $5g7, 5gf>, ,/5gc, r $t1bc5g.

schlagen, der Schlag, der Ausschlag, der Ratschlag, die Schlagzeile, der Schlager, schlagfertig, unterschlagen, der Taubenschlag.

5t\_, 0 $5t, 0 $hd5t, 0 $bl\*dc5t, 0 $pt5t, ;5tet, 0 $5tprobe, d $5ttum.

schriftlich, die Schrift, die Handschrift, die Blindenschrift, die Punktschrift, beschriftet, die Schriftprobe, das Schrifttum.

5~c, 5~\_, +5~cd, d $5~f<, ‑5~c, ~5~c, r $t8r5~7.

schließen, schließlich, anschließend, das Schließfach, verschließen, entschließen, der Türschließer.

5>, 5>7, d $5>e, 0 $l%e5>k, r $5>ksgrad.

schwierig, schwieriger, das Schwierige, die Leseschwierigkeit, der Schwierigkeitsgrad.

8h.

überhaupt.

8>, 8>cs, ‑ $8>c, 78>c, a% $8>e;

übrig, übrigens, im Übrigen, erübrigen, alles Übrige;

aber: w8rd>.

aber: würdig.

9\_, 0 $‑9\_u, 0 $9\_k.

öffentlich, die Veröffentlichung, die Öffentlichkeit.

## Leseübung

'‑ $d6e $5t } \* lt7 $zt sr /l%7\_ &w.

'‑ $5b e $,1sz bit( n4ms ?dct\_ ab, dm # ih l%c k+

'‑ $\* r $sox7zt } % 8>cs n sr 5>, tags,8 t 9\_c $‑k=rsmtn \* d $d?f z &lgc.

'‑ $% } }s 5>7 &w, $5bm5ctk7 z f\*dc.

'‑ $ie $rede ue 8>cs ebcf \* r $‑b+dszt5t \* $pt5t ‑9\_t.

'‑ $f /s ht c 5~\_ n/ d4 a% 78>t.

'‑ $u 8h ,yt c d $7l7nc r $kz5t n x 3 6e p 5>e $+ggh dar.

'‑ $0 $fd\*nc ;5~c, &m6~ 6 $bu4 8 d5spr<>e $5g7s`ng7 z 5bc.

'‑ $7 gb i oft sr 5gf>e $+tw?tc.

'‑ $zm $l3dw%c i% brud7s ue 8h k6e i7 $5tc bsh7 ‑9\_t.

## Schreibübung

1. Schließlich musste ich den Brief dann doch selber schreiben.

2. Übrigens ist sie bereits seit vielen Jahren überhaupt nicht mehr hier bei uns im Geschäft gesehen worden.

3. Wohin hat es ihn eigentlich nach seiner Ausbildung als Techniker verschlagen?

4. Und was schlagt ihr für eine Überraschung zu seinem Geschäftsjubiläum vor?

5. Die Prüfungen sind mit den Jahren anscheinend immer schwieriger geworden.

6. Meine frühere Schreibmaschinenlehrerin interessierte sich insbesondere für Zierschriften.

7. Die übrigen Schließfächer sind bedauerlicherweise bereits seit Ewigkeiten defekt.

8. Öffentliche Gebäude sollen stets auch für RollstuhlfahrerInnen zugänglich sein.

9. Hat von den hier Anwesenden überhaupt jemand Lust, an diesem schwierigen Hindernislauf teilzunehmen?

10. Die Schlagzeilen der Tageszeitung zu den gestrigen Wettkampfergebnissen erregten bei den anderen Trainern großes Aufsehen.

# 40. Lektion: Zweiformige Kürzungen (wird - will)

wd  wird

wg  weg

wh  wahr

wk  wirk

wl  wohl

wn  wenn

wq  will

## Beispiele

wd.

wird.

wgc, r $wg, 0 $wge, ;wgc, 0 $;wgu, wgl1fc, ietwgc, /ctwgt, /wg~, r $wg,37.

wegen, der Weg, die Wege, bewegen, die Bewegung, weglaufen, ihretwegen, unentwegt, unwegsam, der Wegweiser.

wh, /wh, 0 $whh, wh,hc, whhf>, r $whsg7.

wahr, unwahr, die Wahrheit, wahrhaben, wahrhaftig, der Wahrsager.

wkc, wk\_, 0 $wk\_k, /wk~, 0 $‑wk\_u.

wirken, wirklich, die Wirklichkeit, unwirksam, die Verwirklichung.

wl, jawl, obwl, d $wl;f\*dc, /wl, wl>, wl,hcd, wl,ocd, 0 $wl,rt.

wohl, jawohl, obwohl, das Wohlbefinden, unwohl, wohlig, wohlhabend, wohlwollend, die Wohlfahrt.

wn, wng4, wn5on.

wenn, wenngleich, wennschon.

wq, r $wqe, wq}, fr3wq>, wid7wq>, wqk8r\_, 0 $6wq>u;

will, der Wille, willst, freiwillig, widerwillig, willkürlich, die Einwilligung;

aber: $wiqi.

aber: Willi.

## Leseübung

'‑ $wn du m6 $‑tr1c &w\*nc wq}, m~t du mr 0 ,qe $whh sgc.

'‑ ${ $vogy } % wk\_ wl b /s z $h1se.

'‑ $r $wg } rt }3l, df zm $g$ a n sr lg.

'‑ $s wq, ~ m z i n $v7ca, sn 0 $kzf?m $vrci sgt.

'‑ $obwl i 0 $whsg7\* 6c gutc $lbcswg ,?1s&sgt he, g\*g d4 a% 50f.

'‑ $wn du wk\_ $spitzcsp?tl7\* ,wc wq}, m~t du wl o 8by ,zk8nft> tw \*tcsiv7 train0rc.

'‑ $0 $bu4}abc 1 { $wg,37 sd vm $regc ,bnahe wg&wa5c u k1m n4 l%bar.

'‑ $% ,y( c h71s, ~ \* $wk\_k k6e 97 $1ssgc wh & ).

'‑ $wl,ocd z3g( s /s e ,#>c $wg zm $wa~7fq.

'‑ $obwl 7 sr wl,hcd }, ;wht 7 d $gyd / 97 $matratze 1.

## Schreibübung

1. Wohlhabend ist, wer in guten Vermögensverhältnissen lebt.

2. Die Geschichte wird wohl nicht wahr sein!

3. Wenn er jetzt nicht die Wahrheit sagt, wird ihm dies einmal zum Verhängnis werden können.

4. Das Wohlbefinden meiner Großmutter lässt langsam zu wünschen übrig.

5. Ihr seid alle immer herzlich willkommen bei uns.

6. Es wird eine Weile dauern, bis die Wirkung des regelmäßigen Krafttrainings bei dir einsetzt.

7. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg, sagt meine Großtante immer gern zu mir!

8. Wenn ich mich nicht genügend bewegen kann, fühle ich mich wirklich nicht wohl.

9. Ihren Sieg im Hochsprung hat sie wohl ihrem intensiven Training zu verdanken.

10. Sie sollte doch lieber einmal etwas wegwerfen, als immer alles aufzubewahren.

# 41. Lektion: Zweiformige Kürzungen (wir - wesentlich)

wr  wir

wt  weit

w~  wiss

w}  wirst

w5  wirtschaft

w>  wenig

w\_  wesentlich

## Beispiele

wr;

wir;

aber: d $wirtsh1s.

aber: das Wirtshaus.

wt, 0 $wte, wt7, 0 $7wt7u, wt7h\*, wtz3l>;

weit, die Weite, weiter, die Erweiterung, weiterhin, weitzeilig;

aber: 0 $zw3twohnu.

aber: die Zweitwohnung.

w~c, 0 $&w~h, /&w~, 0 $w~c5, /w~ct\_.

wissen, die Gewissheit, ungewiss, die Wissenschaft, unwissentlich.

w}.

wirst.

w5\_, 0 $w5, d $w5sdckc, ;w5c, 0 $vksw5, 0 $w57\*.

wirtschaftlich, die Wirtschaft, das Wirtschaftsdenken, bewirtschaften, die Volkswirtschaft, die Wirtschafterin.

w>, w>7, w>}cs, d $a7w>}e, 0 $w>k, nsde}ow>7.

wenig, weniger, wenigstens, das Allerwenigste, die Wenigkeit, nichtsdestoweniger.

w\_, d $w\_e, w\_7, ‑ $w\_c, am w\_}c.

wesentlich, das Wesentliche, wesentlicher, im Wesentlichen, am   
wesentlichsten.

## Leseübung

'‑ $m6e $fd\* wohnt g$\_7,3e n wt wg v mr u # k s z fu'~ ;su4c.

'‑ $0 w5\_e $la& } /v7fft p\_ w\_ ss &w.

'‑ $du w} 6c wtc $wg g=c ,mc, wn du d6 $z0l 7r34c wq}.

'‑ $&w~ b} du 0% $jr sp?t\_ 6 w> wt7 &kxc 3 d6e $5we}7.

'‑ $wr ffc sr, ~ 0 $w5skrise /s7e $firma n tfc wd.

'‑ $m+4m } w>7 =, ;sgt 6e $redewcdu.

'‑ $wr ,kc n w~c, ob wr wt7h\* p wl,hcd 9 ,wc.

'‑ $0 $+spr<e ~h0lt l3d7 wk\_ nr w>e w\_e $1ssgc.

'‑ $wr w~c n, ob du nr n< p 6{ kzc $,1cth:t wk\_ 7holt v r $kur z$k=rc w}.

'‑ $wr ,mc d%wgc wk\_ 8h k6 5le4t% $&w~c ,hc.

## Schreibübung

1. Es ist weit und breit nichts mehr von ihm zu sehen.

2. Die Gastwirtschaft bleibt wegen der Handwerker nur wenige Tage geschlossen.

3. Wir haben uns am heutigen Weiterbildungstag ausführlich mit der jetzigen Wirtschaftslage auseinandergesetzt.

4. Es gibt für mich wirklich überhaupt keinen wesentlichen Grund für einen sofortigen Wegzug aufs Land.

5. Wirst du uns wenigstens bald deine aktuelle Adresse mitteilen können?

6. Wirtschaftlich gesehen ist dein Vorhaben wahrscheinlich ein richtiges Wagnis.

7. Für sie liegt das wesentliche Problem wohl anderswo.

8. Sein Gemälde erhielt bei der Preisverleihung weitaus die meisten Punkte von allen Exponaten.

9. In wenigen Tagen wird er seine wissenschaftliche Untersuchung abschließen können.

10. Wir wollen hier nur das Wesentlichste deiner kritischen Ausführungen wissen.

# 42. Lektion: Zweiformige Kürzungen (arbeit - ähnlich)

)b  arbeit

0d  wieder

`d  während

`\_  ähnlich

## Beispiele

)bc, 0 $)b, 0 $‑)bu, r $)bspz, r $)b7, 6,z)bc;

arbeiten, die Arbeit, die Verarbeitung, der Arbeitsplatz, der Arbeiter, einzuarbeiten;

aber: r $arb7 =$berg in $d2t5­land=.

aber: der Arber (Berg in Deutschland).

0d, 0dum, 0 $0dholu, 0 $0dgabe, /0dbg\_.

wieder, wiederum, die Wiederholung, die Wiedergabe, unwiederbringlich.

`d, `d,{, `dd~, f?t`d, ,x`d.

während, währenddem, währenddessen, fortwährend, immerwährend.

`\_, `\_7, 0 $`\_k, $`\_%, /`\_.

ähnlich, ähnlicher, die Ähnlichkeit, Ähnliches, unähnlich.

## Leseübung

'‑ $m?gc wd s 0d 2 &pl+t + i{ $)bspz z ,~c 9.

'‑ $2 vle ,7e f8hl( s c `d r $5iff,rt p\_ sr /wl.

'‑ $`d 97 $f7ic \* $d5l+d ;}0g 7 oe $qbl{e e $arb7, 6c $b7g \* $ba'y7n.

'‑ $0 bdc $k\*d7 ,hc 1 e $fotos ,41s 6c `\_c $&s#ts1sd$.

'‑ $`d,{ s d $&5irr abtro$net, 0dhole # m6e $l%e8bu.

'‑ $r $,rrad5l14 he 5 0d 6 g~% $lo4.

'‑ $vle $p:`}e uc dams v e $rr57n \* t{py`\_{ $}il &b1t.

'‑ $7 s?gt 5 df, ~ 7 c n ,8)bet+

'‑ $s 4e d $klav0r}8$ n ,x,z 0dholc ,mc.

'‑ $`d r g~c $p1se ,0c 0 m3}c $k\*d7 x 0d g7ne t ic $b`qc.

## Schreibübung

1. Während ihres Auslandaufenthaltes arbeitete sie in einem hervorragenden Designeratelier.

2. Ich sehe überhaupt keine Ähnlichkeiten zwischen ihr und mir.

3. Wir möchten die schöne Fahrradtour gern einmal mit dir wiederholen.

4. Der Mann in der Zeitung sah meinem Bruder doch sehr ähnlich.

5. Einige Wörter der deutschen und der holländischen Sprache sind einander erstaunlich ähnlich.

6. Während der heißesten Jahreszeit verreisen wir sehr häufig an die Nordsee.

7. Vorerst mussten die neuen Pläne nochmals von hnen überarbeitet werden.

8. Während des Rennens erkannte ich eine ähnliche Gangart bei den vordersten Pferden.

9. Ihr Ohrring ging wahrscheinlich während des Umzugs verloren.

10. Ich habe noch zu arbeiten, währenddessen kannst du doch weiter deine interessante Geschichte lesen.

# 43. Lektion: Der Umlautungspunkt (1. Teil) (drück - jähr)

!d$  drück (von druck)

!fq  fäll (von fall)

!g~  größ (von groß)

!gd  gründ (von grund)

!gw  gegenwärt (von gegenwart)

!gz  gänz (von ganz)

!hd  händ (von hand)

!hf  häft (von haft)

!hp  häupt (von haupt)

!jr  jähr (von jahr)

## Regel

Ein vorangestellter Umlautungspunkt Punkt 5 %! verwandelt die Stammselbstlaute zweiformiger Kürzungen in Umlaute.

Er darf auch vor «voll» und «war» gesetzt werden, um «völl» und «wär» zu bilden. Im Gegensatz zu «war» wird «wär» auch mit einem nachfolgenden "e" verwendet.

Ebenfalls bei Kommakürzungen bewirkt der Umlautungspunkt Punkt 5 %! das Umlauten des Stammvokals. Hier ersetzt er jedoch den Punkt 2.

Der Umlautungspunkt Punkt 5 %! darf nur bei den zweiformigen und Kommakürzungen verwendet werden, die in dieser und den folgenden Lektionen erwähnt sind.

(vgl. Syst. 4.6)

## Beispiele

!d$c, 1s!d$\_, n<!d$\_, 1s&!d$t, 0 $,/!d$u.

drücken, ausdrücklich, nachdrücklich, ausgedrückt, die Unterdrückung.

!fq>, 0 $ab!fqe, ,8!fq>, 0 $&!fq>k, d $&!fqe.

fällig, die Abfälle, überfällig, die Gefälligkeit, das Gefälle.

!g~7, 0 $!g~e, r $!g~cwahn, ‑!g~7n, d $‑!g~7usglas.

größer, die Größe, der Größenwahn, vergrößern, das Vergrößerungsglas.

!gd\_, 0 $!gd\_k, 0 $jagd!gde, 0 $;!gdu, 0 $!gd7jre, &!gdet, d $!gdus,tgl0d.

gründlich, die Gründlichkeit, die Jagdgründe, die Begründung, die Gründerjahre, gegründet, das Gründungsmitglied.

!gw>, ‑!gw>c.

gegenwärtig, vergegenwärtigen.

!gz\_, \* $!gze, 7!gzc, 0 $7!gzu.

gänzlich, in Gänze, ergänzen, die Ergänzung.

!hder\*gcd, 0 $!hde, 1s!hd>c, 1s&!hd>t, r $!hdl7, d $!hd4c, ;!hde.

händeringend, die Hände, aushändigen, ausgehändigt,   
der Händler, das Händchen, behände.

r $!hfl\*g.

der Häftling.

r $!hpl\*g, 0 $!hp7.

der Häuptling, die Häupter.

!jr\_, aq!jr\_, ,q!jr>, ,=!jr>, ‑!jrt, #e‑!jr>.

jährlich, alljährlich, volljährig, mehrjährig, verjährt, 5‑jährig.

## Leseübung

'‑ $\* s4c $!fqc m~ }s 6e !gd\_e $,/su4u 6&l3(t ,wc.

'‑ $0 $niag)a!fqe sd wh\_ 6 ;6d$cd% $nt51,0.

'‑ $!gw> ,kc wr i wk\_ k6c !g~7c $gyd;tg zr $‑f8gu ,yc.

'‑ $0e $li}c ,mc d4 n4 7!gzt ,wc.

'‑ $b`rc wkc ,1gd i% $k9rp7b1s u i7 $!g~e sr ;6d$cd u dh | tw ;droh\_.

'‑ $bm $!hde!d$c g=t % d)um, t m\_} vl $kf z ‑su4c, e $)m . $&gn7s h7,/,z!d$c.

'‑ ${ $!hfl\*g uc b 97 $~,lu ae $s<c 0d 1s&!hd>t.

'‑ $r $!hpl\*g } !gw> t r !jr\_c $g~jagd ,/wgs.

'‑ $0 $am3sc ,kc c 4 jdc n4 p kl6c $sp:t h\*,4!d$c.

'‑ $0 $!gdus,tgl0d7 tfc c !jr\_ z i7 $gfs,iu.

## Schreibübung

1. Manchmal können Kinder größere Mengen Pommes frites verdrücken.

2. Du sagst, dass du ihn insbesondere wegen seiner Gründlichkeit in der Ausführung seiner Arbeiten sehr schätzt, und dennoch redest du immer so abfällig über ihn!

3. Er hat mir damals eine größere Gefälligkeit erwiesen, wofür ich ihm ausdrücklich dankbar bin.

4. Auf dem Jahrmarkt sind gegenwärtig zahlreiche Händler versammelt.

5. Sie arbeitet an ihrem PC mit einem Vergrößerungsprogramm.

6. Oberhäupter können sowohl Anführer, Herrscher als auch Landesherren sein.

7. Alle Diebstähle, die er zugegeben hat, sind nunmehr verjährt.

8. Die größeren Spenden wurden ausdrücklich im Jahresbericht erwähnt.

9. Die gegenwärtige Wetterlage ist für die Landwirtschaft noch ernst, jedoch nicht mehr so bedrückend.

10. Er arbeitet seit langem in einer größeren Häftlingsbibliothek.

# 44. Lektion: Der Umlautungspunkt (2. Teil) (kräft - fähr)

!kf  kräft (von kraft)

!kx  kömm (von komm)

!kz  kürz (von kurz)

!l  läss (von lass)

!lg  läng (von lang)

!nm  nähm (von nahm)

!nz  nütz (von nutz)

!pn  persön (von person)

!pt  pünkt (von punkt)

!pz  plätz (von platz)

!q  völl (von voll)

!r  fähr (von fahr)

## Beispiele

!kf>, ;!kf>c, &!kf>t, tat!kf>, 0 $wid7,}s!kfe.

kräftig, bekräftigen, gekräftigt, tatkräftig, die Widerstandskräfte.

;!kx\_.

bekömmlich.

!kz\_, ‑!kzc, &!kzt, 0 $!kze, 0 $ab!kzu, d $!kzusv7z34x.

kürzlich, verkürzen, gekürzt, die Kürze, die Abkürzung, das Kürzungsverzeichnis.

,z!l>, ‑!l\_, !l>, ~!lt, ‑!lt, /,zv7!l>;

zulässig, verlässlich, lässig, entlässt, verlässt, unzuverlässig;

aber: 0 $bl`~e.

aber: die Blässe.

!lg7, 0 $!lge, /,z!lg\_, ‑!lg7t, !lg}cs.

länger, die Länge, unzulänglich, verlängert, längstens.

!nmc, ‑!nme, ,8!nmc, ,z!nme, ,1!nme, ab!nme.

nähmen, vernähme, übernähmen, zunähme, aufnähme, abnähme.

!nz\_, 0 $!nz\_k, &!nzt, ;!nzc, /!nz.

nützlich, die Nützlichkeit, genützt, benützen, unnütz.

!pn\_, 0 $!pn\_k, /!pn\_, d $!pn4c.

persönlich, die Persönlichkeit, unpersönlich, das Persönchen.

!pt\_, /!pt\_, d $!pt4c, 0 $!pt\_k, r $!pt\_}e.

pünktlich, unpünktlich, das Pünktchen, die Pünktlichkeit, der Pünktlichste.

0 $!pze, d $!pz4c, 0 $,i!pze, 0 $theat7!pze.

die Plätze, das Plätzchen, die Sitzplätze, die Theaterplätze.

!q>, d $!qe&f8hl, 0 $!q73.

völlig, das Völlegefühl, die Völlerei.

!rt, 0 $!re, &!r\_, &!rdet, 0 $&!rtc.

fährt, die Fähre, gefährlich, gefährdet, die Gefährten.

## Leseübung

'‑ $um 8h n4 tw $saft z ;kxc, m~t du 0e $?+gc gz ;s !kf> 1s!d$c.

'‑ $d $duxe am $!pt\_s6 }, ~ &w9hn\_ n0m+d da }, r % 8h zr $kcntx nixt.

'‑ $&fl8gy } sr ;!kx\_ u ‑urs<t b mr k6 $!qe&f8hl.

'‑ $‑ $sox7 wd r $,/,# ,1gd r $hitze ggt\_ um w>e $m\*utc ‑!kzt.

'‑ $!l> 5lcd7tc z=n !kf>e $athletc 0 $}ra'~e ~lg.

'‑ $wn # 0e $)b ,8!nme, `e # 6c !lg7c $,rwg 3 bsh7.

'‑ $!pn\_e $kontak( z e $!hdl7n sd wk\_ gz !nz\_.

'‑ $wr !nmc d $de~7t sr g7ne 1 r $v7+da, wn % n z vl $)b m<t.

'‑ $um 8h n4 igye $,i!pze 1 { $sonncde$ z ;kxc, } % !nz\_, sr !pt\_ !pn\_ + r $+le&,ye r $!re z 9.

'‑ $!kz\_ b\* # t 6{ !q> ,8f8qtc $pnczug /!pt\_ \* $l+gn1 +&kxc.

## Schreibübung

1. Pünktlichkeit ist die Fähigkeit, auf die Unpünktlichen zu warten.

2. Leichte und gut verdauliche Nahrungsmittel nennt man bekömmlich.

3. Meine Freundin erledigt in kürzester Zeit zuverlässig alle Hausaufgaben.

4. Wir sollten unbedingt unsere Plätze auf dem völlig ausgebuchten Fährschiff pünktlich einnehmen.

5. Für die unzulängliche Ausführung der Arbeit haften die beiden Handwerker persönlich.

6. Vor längerer Zeit hast du mir eine nützliche Wegbeschreibung zu meinem persönlichen Gebrauch ausgehändigt.

7. Nähme der Wasserstand in dem Fluss noch weiter zu, könnte es für die angrenzenden Ortschaften gefährlich werden.

8. Die kräftigen Farben dieses Zimmers entsprechen wirklich überhaupt nicht meinem persönlichen Geschmack.

9. Das Dach des Hauses sollte in kürzester Zeit undurchlässig gemacht werden.

10. Im Tierpark leben zahlreiche gefährdete Tierarten.

# 45. Lektion: Der Umlautungspunkt (3. Teil) (säg - bräuch)

!sg  säg (von sag)

!sz  sätz (von satz)

!tg  träg (von trag)

!vk  völk (von volk)

!zl  zähl (von zahl)

!}  ständ (von stand)

!5g  schläg (von schlag)

!7  änder (von ander)

!wh  währ (von wahr)

%!)  wär (von war)

!|  bräuch (von brauch)

## Beispiele

!sgc, /!sg\_, 0 $!sge, 0 $!sg73, d $!sgeblatt, z7!sgc.

sägen, unsäglich, die Säge, die Sägerei, das Sägeblatt, zersägen.

,z!sz\_, 0 $!sze, 0 $,z!sze, gd!sz\_, 0 $6!sze.

zusätzlich, die Sätze, die Zusätze, grundsätzlich, die Einsätze.

!tge, 0 $‑!tge, /7!tg\_, r $!tg7, 0 $,b!tge.

träge, die Verträge, unerträglich, der Träger, die Beiträge.

;!vk7t, 0 $!vk7, 0 $!vk7w+d7u, 0 $;!vk7u, ~!vk7t, d $!vk75l<tdckm.

bevölkert, die Völker, die Völkerwanderung, die Bevölkerung, entvölkert, das Völkerschlachtdenkmal.

!zlc, /!zl>e, !zlbar, 0 $7!zlu, ,1!zlc.

zählen, unzählige, zählbar, die Erzählung, aufzählen.

!}>, 0 $!}e, /v7!}\_, &!}>, d $6v7!}x, r $!}erat, r $k7zc!}7, s}!}>.

ständig, die Stände, unverständlich, geständig, das Einverständnis, der Ständerat, der Kerzenständer, selbstständig.

!5gt, 0 $,?!5ge, 0 $;!5ge, r $tcnis!5g7, r $troxy!5gy.

schlägt, die Vorschläge, die Beschläge, der Tennis­schläger, der Trommelschlägel.

!7n, 0 $‑!7uc, /v7!7\_, 0 $!7us5n3d73;

ändern, die Veränderungen, unveränderlich, die Änderungsschneiderei;

aber: 0 $l`nd7.

aber: die Länder.

;!whc, 0 $!whu, &!whc, &!wht, 0 $&!whl3}u.

bewähren, die Währung, gewähren, gewährt, die Gewährleistung.

!)e, !)c, !)};

wäre, wären, wärst;

aber: r $w`rt7.

aber: der Wärter.

0 $!|e, &!|\_.

die Bräuche, gebräuchlich.

## Leseübung

'‑ $w7ft 2re $ab!fqe &!fq>} \* e $abfq3m7 h\*6 u n x danb+

'‑ $1s { $!sgew7k dr+g !}> /!sg\_7 $m5cl`rm.

'‑ $r $!hpl\*g ,8!nme g7n s}!}> 0 $1s!zlu r $}ixc.

'‑ $p hohe $ab!sze sd m6{ $r$c /,z!tg\_.

'‑ $0 $!vk75l<t b $l3pz> !wh( nr w>e $ta&.

'‑ $1 { d0s!jr>c $jrm)kt \* $s`gm8hlc )c /!zl>e $!hdl7 t ic $!}c u $,rgfc +,ztfc.

'‑ $!5g} du bit( \* e &!|\_}c $n<5gew7kc n<?

'‑ $7 !)e b 97 !jr\_c $gfsr3se /!lg} fa} b dr \* r $!sg73 ,?,b&kxc.

'‑ $!|e ,/l0gc 67 !}>c $‑!7u.

'‑ $!)} du n p !tge &, `e} du !kz\_ n p vle $!sze bm $tcnis­mat4 ‑l?c.

## Schreibübung

1. Wer im Internet nachschlägt, findet unterschiedlich gute Beiträge zu umweltpolitischen Themen.

2. Für unsäglich sind auch Begriffe wie unglaublich, unbeschreiblich und unfassbar verwendbar.

3. Im Urlaub sah ich auf dem Basar unzählige Wasserträger.

4. Im Sommer wären die überbevölkerten Campingplätze für mich unerträglich.

5. Wärst du zur Übernahme zusätzlicher Aufgaben in der Geschäftsleitung des Sägewerks bereit?

6. Die Farbe des Meeres veränderte sich nach dem Gewitter ständig.

7. Das Wetter war in diesem Sommer sehr unbeständig, launenhaft und veränderlich.

8. Diese Ware gehört zu derjenigen Warengruppe, auf die der Hersteller eine zweijährige Garantie gewähren muss.

9. Ich erbte einen sehr alten hölzernen Kerzenständer mit unzähligen Wurmlöchern.

10. Monique könnte der ganzen Welt unablässig von ihren Ferienerlebnissen erzählen.

# 46. Lektion: Lautgruppenkürzungen mit Punkt 5

!i  ismus

!n  ation

!v  ativ

!5  istisch

!`  ität

## Regel

Diese Kürzungen dürfen nicht am Anfang, aber sonst überall im Wort stehen.

Der Punkt 5 ist fester Bestandteil der Kürzung.

(vgl. Syst. 4.1.1, 4.1.2.3)

## Beispiele

r $tour!i, r $ra~!i, r $optim!i, r $pe~im!i, r $rh2mat!i, r $f+at!i, r $ego!i, r $hum+!i, d $+tira~!iprograx, r $buddh!i;

der Tourismus, der Rassismus, der Optimismus, der Pessimismus, der Rheumatismus, der Fanatismus, der Egoismus, der Humanismus, das Antirassismusprogramm, der Buddhismus;

aber: d $k8rbismus.

aber: das Kürbismus.

0 $}!n, 0 $n!n, 0 $bahn}!n, 0 $d{on}r!nc, \*t7n!nal, }!n0rc, 0 $r!n, r!n0rt, 0 $scs!n, r $op7!nssaal, 0 $ry!nc.

die Station, die Nation, die Bahnstation, die Demonstrationen, international, stationieren, die Ration, rationiert, die Sensation, der Operationssaal, die Relationen.

kre!v, neg!v, 0 $}!ve, ry!v, r $d!v, 0 $sup7l!ve, kons7v!v, r $imp7!v.

kreativ, negativ, die Stative, relativ, der Dativ, die Superlative, konservativ, der Imperativ.

ra~!5, optim!5, pe~im!5, tour!5, hum+!5, buddh!5, }il!5.

rassistisch, optimistisch, pessimistisch, touristisch, humanistisch, buddhistisch, stilistisch.

r $s+!`7, 0 $/iv7s!`, 0 $fle'xibil!`, 0 $/iv7s!`s}udct\*, 0 $ry!v!`sthe?0.

der Sanitäter, die Universität, die Flexibilität, die Universitätsstudentin, die Relativitätstheorie.

## Leseübung

'‑ $r $zug h`lt + jd7 $}!n.

'‑ $w3l m6e $oma / $rh2mat!i l3det, }ri$t s ns =.

'‑ $7 } 7} /!lg} zm ?dct\_c $/iv7s!`sprofe~or ;rufc oc.

'‑ $0 $s+!`7\* r+n( e $h+g r,/, um z e $‑ltc z &lgc.

'‑ $0 $kam7a ) 1 6{ &!|\_c $}!v mont0rt.

'‑ $7 } p ego!5, 7 dckt !}> nr + c s}+

'‑ #aije ue $6}6s 6!d$\_e $ry!v!`sthe?0 \* r $f<pre~e ‌‑9\_t.

'‑ $j{+d, r !}> + d $5lix}e dckt, } pe~im!5.

'‑ $f $tour!i ) fr8h7 r $;griff $fr{dcv7k=r &!|\_7.

'‑ $wr ,~c v neg!vc $t{p7aturc, wn d $th7momet7 / nuq $grad !fqt.

## Schreibübung

1. Im Krieg rationierte man Lebensmittel, wie zum Beispiel Zucker und Süßes.

2. Er spricht unablässig so negativ über die heutige Jugend.

3. Wegen Skiunfällen fuhren die Sanitäter Personen nach Andermatt in die nahegelegene Notaufnahme des Krankenhauses.

4. Dein Optimismus ist mir sowieso unverständlich, da die Maschine schon seit längerem überhaupt nicht mehr zuverlässig funktioniert.

5. Am Samstag gab es eine größere Demonstration gegen Rassismus.

6. Am diesjährigen internationalen Tennisturnier wird die größte Teilnehmerzahl aller Zeiten erwartet.

7. Wenn Ihnen die Schifffahrt zu lang dauert, können wir als Alternative eine Führung durch den relativ kleinen mittelalterlichen Stadtkern anbieten.

8. Das ist eine kleine Station mit nur einem einzigen Bahngleis und wenigen Sitzgelegenheiten.

9. Sein Bericht war zwar sehr realistisch, wäre jedoch etwas aussagekräftiger gewesen, hätte er ihn mit ein paar statistischen Zahlen ergänzt.

10. Was macht mehr Freude: Optimismus oder Pessimismus?

# 47. Lektion: Namen

## Regel

Eigennamen sind sehr vielfältig und verlassen oft die relativ geordnete Welt der deutschen Rechtschreibung. Daher können sich Lesende nicht immer auf ihr Sprachgefühl verlassen, um Kürzungen sicher zu deuten. Aus diesem Grund wird nicht gekürzt, wenn die Schreibweise nicht eindeutig aus den Kürzungen abgeleitet werden kann. Folgende Richtlinien gelten:

Lautgruppenkürzungen werden verwendet. Es muss aber darauf geachtet werden, dass einzelne Vokale nicht auseinandergerissen werden. Ebenfalls darf eine Kürzung nicht benachbarte Vokale umfassen, die in zwei verschiedenen Silben ausgesprochen werden.

Einformige Kürzungen für Wortstämme sowie Kommakürzungen werden verwendet, insofern sie keine andere Bedeutung haben, als sie üblicherweise in Deutsch haben. Dabei ist es einerlei, ob sie ohne oder mit Punkt 2 bzw. Punkt 5 stehen. Sie dürfen auch Teile längerer Namenswörter bilden.

Von anderen Kürzungen ist im Allgemeinen abzusehen, da sie nur im Kontext sicher gedeutet werden können. Zu diesen gehören die zweiformigen Kürzungen sowie die gekürzten Suffixe nach Wortstämmen und die Präfixe vor Wortstämmen. Nur wenn deren Bedeutung eindeutig erhalten geblieben und für jedermann erkennbar ist, ist deren Verwendung erlaubt.

Im Zweifelsfall gilt stets: Lieber nicht kürzen, als Lesende in Unsicherheit lassen.

Es kann auch mehr als eine richtige Schreibweise für einen Namen geben. Die einen werden in "Holland" ein Doppel-l sehen und dies auch kürzen. Andere erkennen eine Zusammensetzung mit dem Wort "Land" und würden deswegen die beiden l nicht zu Doppel-l verschmelzen.

(vgl. Syst. 4.9.3)

## Beispiele

Lautgruppenkürzungen (dürfen grundsätzlich verwendet werden):

$h3dyb7g, $sab\*a $zeq7, d $matt7h?n, $k9n> $dro~yb)t, $joh+n $seba}ian $b<, $%th7;

Heidelberg, Sabina Zeller, das Matterhorn, König Drosselbart, Johann Sebastian Bach, Esther;

aber: $pi7re, $'queen0, $maastr#t, $d`nem)k.

aber: Pierre, Queenie, Maastricht, Dänemark.

Vor- und Nachsilben (dürfen grundsätzlich nicht verwendet werden):

0 $niby/gc, $v7saiq%, $v7a $h)t/g, $v7ca $v7h2gc;

die Nibelungen, Versailles, Vera Hartung, Verena Verheugen;

aber: 0 $‑6>tc $}tc.

aber: die Vereinigten Staaten.

Zweiformige Kürzungen (dürfen grundsätzlich nicht verwendet werden):

$d+iya $gro'~m+n, $irma $wegm8q7, $&?g $faq7, $wiqi $l`ng7, $h7rm+n $lohoff, $g?lebc =d2t5e $ort5aft=, $kasimir $l+&m37;

Daniela Großmann, Irma Wegmüller, Georg Faller, Willi Länger, Herrmann Lohoff, Gorl­eben (deutsche Ortschaft), Kasimir Langemeier;

aber: $:e'x+d7 r $g~e, 0 $b/d%rk $d5l+d, $g~brit+nic, d $mtmeer, r $r9m7pz, d $wirtsh1s zr $l\*de.

aber: Alexander der Große, die Bundesrepublik Deutschland, Großbritannien, das Mittelmeer, der Römerplatz, das Wirtshaus zur Linde.

Einformige Wortkürzungen (dürfen in der ursprünglichen Bedeutung verwendet werden):

$'yvonne 1 r $m1r, $joh+n $wolfg+g v $goethe, $fr1 v r $krone, $,?pox7n, $,?)lb7g, $,?d7\*dic, $,/ga~e, $/ e $l\*dc =$}ra~e in $berlin=;

Yvonne auf der Maur, Johann Wolfgang von Goethe, Frau von der Krone, Vorpommern, Vorarlberg, Vorderindien, Untergasse, Unter den Linden (Straße in Berlin);

aber: 0 $od7 =$fluss=, $dc $haag, $pr`sidct $mitt7+d, $s'ylvia $b37, $sonja $f8r}, $theodor $f8rb9t7, $silke $voqcw3d7, $pet7 $v9q7.

aber: die Oder (Fluss), Den Haag, Präsident Mitterand, Sylvia Beier, Sonja Fürst, Theodor Fürböter, Silke Vollenweider, Peter Völler.

Kommakürzungen (dürfen in der ursprünglichen Bedeutung verwendet werden):

$thomas $,ym<7, $g7trud $,r7, $edu)d $!}7, d $!}eh1s;

Thomas Stellmacher, Gertrud Fahrer, Eduard Ständer, das Ständehaus;

aber: $\*&b?g $s17l`nd7, $la~\*g =9}err34i5e $ort5aft=.

aber: Ingeborg Sauerländer, Lassing (österreichische Ortschaft).

## Leseübung

'‑ $fr1 $s'ylvia $h|ptl\*g w+d7t ,{n} n< $g~brit+nic 1s.

'‑ $2 &!fqt dr 0 $wo4cztu (0 $z3t)?

'‑ $rr u $fr1 v r $krone ‑bgc ie $f7ic am $l+gcsee b $b7l\*.

'‑ $r $turn,/,# f\*det jew3ls \* r $turnhaqe am $r9m7pz }att.

'‑ $wiqi $b3le wohnt am $w:dwg #aa nahe r $vogywg}ra'~e.

'‑ $m6e n2e $wohnadre~e l1(t: $1 { $dax #ac.

'‑ $%th7 $,gs<7 )bet 5 jzelg b r $firma $h7rm+n.

'‑ $+,ye v $fr1 $,ym<7 spr< $rr $zurl\*dc 8 9e $7,ruc \* $st. $pet7sburg.

'‑ $0% $qdukt !tgt 1 r $,?d7s3( 0 $,15t: $h7&,yt \* $d5l+d.

'‑ $\* $,/}axh3m gb % vle 59ne $w+d7wge.

## Schreibübung

1. Herr Fahrweger hat seine Stelle an den Geschäftshauptsitz auf dem Potsdamer Platz gewechselt.

2. Die neue Lehrerin heißt Esther Fäller.

3. Alexander der Große drang sogar bis nach Indien vor.

4. Es gibt Schiffsverbindungen zwischen dem Überlinger See, dem Boden- und dem Untersee.

5. Die Firma Vollenweider musste viele Leute entlassen.

6. Dänisch wird nicht nur in Dänemark, sondern auch von einer anerkannten Minderheit in Norddeutschland gesprochen.

7. Frau und Herr Richter unterrichten an einer der größten Sprachschulen Deutschlands.

8. Das Restaurant zur Sägemühle befindet sich in einem ehemaligen Kuhstall.

9. Außer dem Mittelmeer sind auch die Vereinigten Staaten ein beliebtes touristisches Ziel.

10. Yvonne von Däniken und Kurt Spielmann geben gelegentlich zusammen ein Konzert in St. Moritz.

# 48. Lektion: Besondere Großschreibung sowie Einschübe anderer Brailleschriften in deutschen Kurzschrifttexten

Ankündigungszeichen:

%!$  Großbuchstabe im Wortinneren

%"  Buchstabe mit Akzentzeichen

%'.  einzelnes Wort in Basis- oder Vollschrift

%‑.  mehrere Wörter in Basis- oder Vollschrift

Abkündigungszeichen:

%'.  Ende des Einschubes in Basis- oder Vollschrift

## Regel

Ein Großbuchstabe im Inneren eines Kurz- oder Vollschriftwortes kann mit Punkt 5, Punkte 4,6 angekündigt werden, ohne das Wort in Basisschrift zu schreiben.

Beispiel:

$58l7!$\*nc

Wenn die Groß- bzw. Kleinschreibung am Anfang eines Wortes mit Punkten 4,5 (mehrere Großbuchstaben) oder Punkt 6 (Kleinbuchstaben) gekennzeichnet wird, muss das ganze Wort in Basisschrift geschrieben werden. In diesen Fällen wird ein Großbuchstabe im Wortinneren mit Punkten 4,6 gekennzeichnet. Ein Aufhebungspunkt vor einem C, Q, X oder Y am Wortanfang ist zwar ebenfalls ein Punkt 6, kündet aber nicht unbedingt gleichzeitig die Kleinschreibung an.

Beispiele mit kleinem Anfangsbuchstaben:

'e$banking oder e!$b+k\*geBanking

'car$xpert oder 'c)!$'xp7tcarXpert

Manchmal ist Kurzschrift umständlicher und länger als Basisschrift.

Zum Beispiel:

$mc$clain oder $m'c!$'clain

McClain

Am besten wählt man die kürzeste oder einfachste Schreibweise.

(vgl. Syst. 2.6.7)

In Brailleschriftsystemen anderer Sprachen werden für Akzentbuchstaben spezielle Zeichen verwendet, wie dies in der deutschen Brailleschrift für ä, ö und ü der Fall ist. Akzentbuchstaben fremder Sprachen werden in deutschen Texten mit Punkt 4 gekennzeichnet. Dabei gibt es folgende Möglichkeiten:

- Dem Punkt 4 folgt der gewöhnliche Buchstabe (ohne Akzent).

Beispiel:

d $'caf"e.

das Café.

- Dem Punkt 4 folgt das Zeichen für den Akzentbuchstaben aus der Brailleschrift der betreffenden Sprache (siehe Begleitband).

Beispiel:

d $'caf"%.

das Café.

(vgl. Syst. 2.8.1)

Erscheint innerhalb eines Kurzschrifttextes ein Wort in Basis- oder Vollschrift, werden ihm die zwei Zeichen Punkt 6 und Punkt 3 vorangestellt.

Beispiel:

$d it:ici5e $w?t f kl6 h3'~t '.piccolo.

Das italienische Wort für klein heißt piccolo.

Erscheinen innerhalb eines Kurzschrifttextes mehrere aufeinanderfolgende Wörter in Basis- oder Vollschrift, werden vor dem ersten Wort die beiden Zeichen Punkte 3,6 und Punkt 3 geschrieben. Nach dem letzten Wort schreibt man die zwei Zeichen Punkt 6 und Punkt 3.

Beispiel:

$6 \* $cgl+d ;k+nt7 $b1}il } r ,p&n+n( ‑.$regency $style'..

Ein in England bekannter Baustil ist der sogenannte Regency Style.

Sind Verwechslungen ausgeschlossen, kann auf die Ankündigung verzichtet werden.

(vgl. Syst. 4.8)

## Leseübung

'‑ $m6 $fd $rc"e =o: $rc"%= } 6 sr gut7 $tcnis,07.

'‑ $0 $58l7 s+gc d ztlose $l0d v $edith $piaf ‑.($je ne regrette rien)'..

'‑ $s he }s $m8he t { $1s,~c . cgli5c $w?t% '.handkerchief.

'‑ $s trafc c \* $p)is 1 { ‌‑.place de la $concorde'..

'‑ $r $tity . $bu4% l1(t: ‌‑.$touching the rock'..

'‑ $0 $rettuss+!`7!$\*nc m~tc 0 $tge 1s { $,rz2g \* e v0rtc $}o$ bgc.

'‑ $|'~7} ;l0bt sd $radio­scduc, + ec 0 $h9r7!$\*nc 4 $+rufc t3lnhc ,kc.

'‑ $d $7&bx i7 $kre!v!` ) 6 n2% $&tr`nk, d s 6f< ($dur}!$l957) =oder: $durst$l9scher= t1ftc.

'‑ $% ,wc zrzt $bus,r7!$\*nc f e $6sz - 9c $Nah- u $f7n­v7k=r &su4t.

'‑ $n!n:e $pk7!$\*nc ,stc { $wl . gzc $l+d% -pf(t 9.

## Schreibübung

1. Desirée erlernte die italienische Sprache in der Scuola per Tutti.

2. Sie war für mich eine typische spanische Señora.

3. Hast du das Buch "Midnight's children" schon gelesen?

4. "Sommer" heißt auf Französisch "été".

5. Wie wäre es mit einem kleinen Tête-à-tête im Café?

6. Skizzen und Entwürfe für einige weltbekannte Gemälde sind in unserer neuen Kunstausstellung "vorBilder" zu bestaunen.

7. Am Konzert von Sarah McKenzie fiel sein Kamerastativ um, nachdem jemand über das Stromkabel gestolpert war.

8. Die verschiedensten Käsesorten konnte man an der "VergleichBar" verkosten und sich dann an der "EssBar" ganze Käsegerichte servieren lassen.

9. In einigen Ländern ist das eVoting vorgesehen, bei dem man seine Stimme für Parlamentswahlen ganz bequem zu Hause am Computer abgeben kann.

10. John McEnroe ist nicht nur dafür bekannt, dass er ganze vier Jahre die Tennisweltrangliste anführte, sondern ebenfalls für sein aufbrausendes Temperament.